

STUTT GART

re.flect

YOUR GUIDE TO A HEDONISTIC WORLD ORDER

FEBRUAR - MÄRZ 2020

AUSGABE 87

UMSONST

REFLECT.DE

 [/REFLECTMAGAZIN](https://www.instagram.com/reflectmagazin)

MALUMA

LIVE IN STUTT GART

MAX HERRE

IM INTERVIEW

RSS DISCO

ME IN MY BAG

WORTWECHSEL CHRIS X EMILIO
X DEXTER X TESS X YOTA

STADTBlick KAI KNOERZER

STREIFZUG COTTA STRASSE

PLATTFORM MARTIN LABACHER

PLAYLIST #15 MIDNIGHT SERVICE

EVENTS • LIFESTYLE • FASHION • MUSIK • ENTERTAINMENT • DESIGN • MENSCHEN



Seine einzige Stärke: Vielseitigkeit.

Audi A3 Sportback 40 e-tron – bei Audi Stuttgart kurzfristig verfügbar.

Fahren Sie dynamisch in die Zukunft und erleben Sie fortschrittliche Technologie im Alltag – mit dem Audi A3 Sportback 40 e-tron¹. Der effiziente Plug-in-Hybrid überzeugt durch kompromisslosen und ausdauernden Fahrspaß. Seine innovative Technologie zahlt sich gleich doppelt aus: Beim Kauf eines Audi A3 Sportback 40 e-tron¹ sichern Sie sich nicht nur den Umweltbonus², sondern ab sofort auch eine Förderung für das akustische Warnsystem (AVAS)². Der Audi A3 Sportback 40 e-tron¹ – jetzt bei uns bestellbar.

¹ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 2,0–1,9; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 12,7–12,2; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 46–43; CO₂-Effizienzklasse A+

² Der Erwerb (Kauf oder Leasing) und die Erstzulassung eines neuen Audi A3 Sportback 40 e-tron¹ durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine nach dem 18.05.2016 wird als Umweltbonus mit einem Gesamtbetrag von € 3.000,- gefördert. Die Hälfte des Bonus wird seitens der AUDI AG direkt auf den Nettokaufpreis gewährt, der Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von € 1.500,- nach positivem Zuwendungsbescheid auf Antrag des Käufers/Leasingnehmers beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de. Da das Fahrzeug serienmäßig -zudem bereits über ein Acoustic Vehicle Alerting System (AVAS) verfügt, kann die Anschaffung durch den Bund mit weiteren € 100,- bezuschusst werden. Zur Gewährung des Bundesanteils am Umweltbonus muss der Erwerb des Fahrzeugs spätestens neun Monate nach Zugang des Zuwendungsbescheids abgeschlossen und das Fahrzeug erstmals auf den/die Antragstellerin zugelassen worden sein. Die Mindesthaltedauer beträgt 6 Monate. Auf die Gewährung des Umweltbonus besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch zum 31.12.2020. Nähere Informationen zum Umweltbonus sind auf den Internetseiten des BAFA unter <https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/elektromobilitaet.de> abrufbar.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

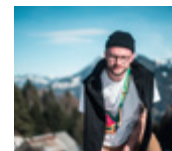
Audi Zentrum Stuttgart, Audi Stuttgart GmbH, Standort Feuerbach, Heilbronner Straße 340, 70469 Stuttgart, Tel.: 07 11 / 8 90 81-12 00, info.feuerbach@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi

Audi Zentrum Stuttgart, Audi Stuttgart GmbH, Standort Vaihingen, Hauptstraße 166, 70563 Stuttgart, Tel.: 07 11 / 73 73 10-22 00, info.vaihingen@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi

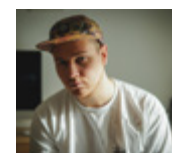
Audi Stuttgart GmbH, Standort Böblingen, Otto-Lilienthal-Straße 29, 71034 Böblingen, Tel.: 0 70 31 / 7 22-32 00, info.boeblingen@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi

AUF EINEN BLICK

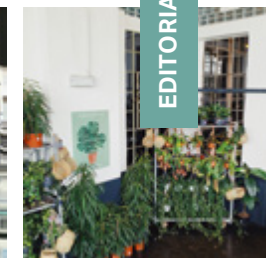
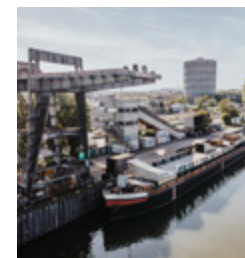
MITARBEITER DER AUSGABE:



MARTIN LABACHER
In unserer Plattform huldigt 0711er und Booker Martin seiner wiederentdeckten Jugendliebe.



JAKOB MARWEIN
Der Fotograf macht nicht nur fantastische Aufnahmen bei unserem Wortwechsel, sondern auch mit die schönsten Insta-Stories der Stadt. @jakobmarwein



Editorial

News

Stadtblick 4
Stadtgeschehen 6
Gastro-News 8
Kunst & Kultur 10
Shopping 12
Kino 16

Feature

Streifzug 22
Me in my bag: RSS Disco 24
Wortwechsel 26
Interview: Max Herre 28

Partys

Live

Plattform
Martin Labacher

Ausblick

3

Hallo zusammen,

4

eben noch die letzten Raclette-Pfännchen ausgekratzt, den Feiertagsüberbleibseln an den Bärenseen entgegengewirkt und alle Geburtstage vorbildlich in den Planer 2020 übertragen – schon sind wir mittendrin im neuen Jahr.

18

Nicht nur wir waren in den letzten Wochen fleißig und haben für euch wie gewohnt die schönsten News der Stadt gesammelt, auch einige Gastronomen scheinen die Zeit zwischen den Jahren genutzt zu haben und lassen an allen Ecken neue Konzepte hervorsprießen.

30

38

44

46

Außerdem haben wir uns mit Kupfi-Chris, Emilio, Dexter, Tess und Yota an einen Tisch gesetzt und die aktuelle Lage des Stuttgarter HipHops besprochen, zwei Dritteln RSS Disco ins Gepäck gelugt und uns von Max Herre verraten lassen, wo er am liebsten seine Heimatbesuche im Kessel verbringt. Nostalgisch wird's auch in der Plattform, die 0711er Martin Labacher seiner wiederentdeckten Jugendliebe widmet. Den passenden Sound zur Ausgabe liefern Midnight Service mit einer Jubiläumsplaylist.

Wir wünschen viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe!

Nina & die re.flect-Crew

IMPRESSUM

Herausgeber:
re.flect GmbH
Johannesstraße 72
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/219 522 86
info@reflect.de
www.reflect.de
@reflectmagazin
@reflectstuttgart

V.i.S.d.P.
Nina Armbruster

Chefredakteurin
Nina Armbruster

Stv. Redaktionsleitung
Sarah Zimmermann

Layout
Nina Armbruster
Michael Thilow

Anzeigen
Michael Thilow
Steffen Kohlberger

Redaktion
Jana Dengler
Teresa Solleder
Michael Thilow
Fabian Huber
Jan Anderson

Fotografen
Jakob Marwein
Benjamin Slavic
Marek Stelmazsky

Druck
www.colorpress.de

Wir setzen auf 100 %
Ökostrom und sind



Gewinnspiele
Einfach E-Mail mit dem jeweiligen Stichwort als Betreff und vollständiger Adresse an gewinner@reflect.de schicken. Viel Glück!

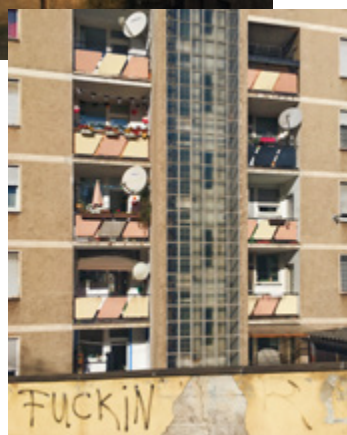
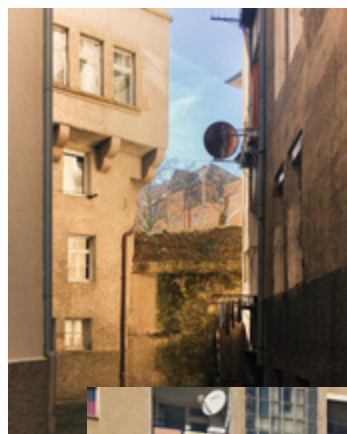
Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele:
Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Personen. Die Gewinner werden unter allen Einsendern der richtigen Lösung durch das Los ermittelt und anschließend per E-Mail benachrichtigt. Alle angegebenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte oder sonstige Verwendung der Daten findet nicht statt. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist, soweit nicht anders angegeben, der 31.03.2020.

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie unaufgefordert eingesandte Materialien und Infos wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



STADT- BLICK

Nach knapp einem Jahr Hamburg-Pause ist der in Heidelberg geborene Fotograf Kai Knoerzer wieder nach Stuttgart zurückgekehrt und hat uns seinen ganz persönlichen Blick auf die Stadt gezeigt. Davon abgesehen ist Kai vor allem für seine außergewöhnlichen Porträt- und Modeaufnahmen bekannt. velvetblanche.com



MONATSFAVORITEN

NORMAN SCHMIDT

AKA DJ TOP SOLO AKA HERRLICH&GEMÜTLICH
TRANSIT/BERGAMO, DETROIT BAR UND 404

Der Februar startet für mich musikalisch mit den **ORISHAS** im Wizemann. Am **7. FEBRUAR** kommen die kubanischen Rapper nach Stuttgart – eine der ersten Bands, die Latin und HipHop erfolgreich kombinierten. Sicherlich spielt da bei mir die Nostalgie eine kleine Rolle, schließlich kam ihr Debütalbum „A Lo Cubano“ bereits 1999 auf den Markt.

Kulinarisch zieht es mich vor allem im Winter immer gerne in den **GOLDENEN ADLER**. Ob Tatar, Schnitzel oder ein feiner Fisch – was im Adler auf den Teller kommt, schmeckt richtig gut. Entweder mit 'ner größeren Gang gemütlich am Tisch oder auch mal direkt an der Bar, macht immer Spaß.

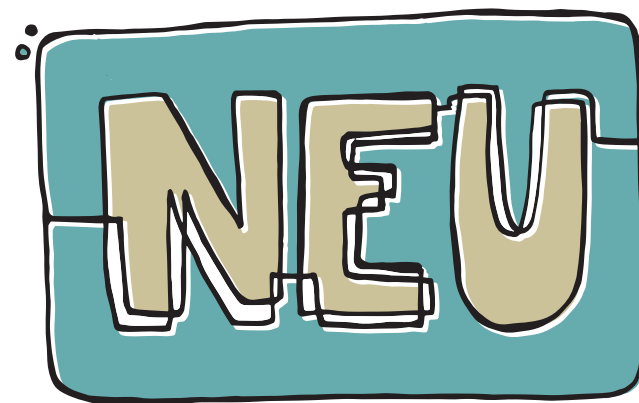
Am **15. FEBRUAR** bin ich definitiv bei der **RELEASE PARTY VON RAINER TRÜBY UND DJ FRIC-TION** in der Detroit Bar! Rainer Trüby veröffentlicht seine neue Compilation „Soulgliding“ auf dem englischen Label BBE Records. Mit

den beiden Herren, Rainer (A Forrest Mighty Black, Trüby Trio) und Frico (Freundeskreis) an den Decks, kann an diesem Abend wahrlich nichts schiefgehen. Freue mich sehr, die beiden Urgesteine in unserer neuen Bar begrüßen zu dürfen.

Generell ist für mich, auch zur kalten Jahreszeit, die Gegend um den Hans-im-Glück-Brunnen die spannendste in Stuttgart. Kaum sonst wo in der Stadt sind so viele gute Läden so nah beieinander. Mal kurz auf ein kleines Bier ins **KOTTAN**, ein Moppet im **TRANSIT/BERGAMO**, auf ein Glas Vino ins **TATTI** oder einen leckeren Kaffee ins **CON SAFOS**, alles nur ein paar Schritte voneinander entfernt.

Am **19. MÄRZ** geht's für mich ins BIX zu **SOUL DIAMONDS** feat. Laeh Jones, Derrick Alexander & Elliot. Die vielseitige All-Stars-Band vereint Musiker aus Jazz, Blues und R&B. Die schöne Konzertlocation ist außerdem immer einen Besuch wert. Und auch nach dem Konzert lässt es sich eine Etage höher, in der klassischen Lounge-Bar mit einer schönen Zigarre bestens verweilen.

In diesem Sinne: Habt Spaß wo immer ihr auch hingehen werdet!



„2020 klingt für mich nach wie vor nach Science-Fiction. Smartphones mit GPS, WIFI, HD und VR kommen dem schon sehr nahe, das meiste fühlt sich schon sehr vertraut an. Zu alltäglich, um noch als futuristisch durchgehen zu können. Neues wird schnell vertraut und doch wird man immer wieder überrascht von etwas Unbekanntem, neu Entdecktem und Wiedereröffnetem. Die Knospen an den Bäumen sind noch alle im Winterschlaf und doch sprießt zur Zeit an allen Ecken Stuttgarts Neues aus dem Boden. Nicht ganz so laser wie gedacht, aber ich bleibe neugierig.“

JAN ANDERSON

Freier Illustrator, Grafiker und Kunstpädagoge • reduziert Dinge gerne aufs Wesentliche • muss sich alles, was man ihm erzählt, bildlich vorstellen • hat einen kleinen Farbkleck auf jedem seiner Kleidungsstücke • liebt Picknicks im Grünen, auf dem Dach oder vor dem Kamin und am aller meisten seine Labrador-Dame Frida jan-anderson.de



Foto: Norman Schmidt © Joris Haas

AUSGEH- UPDATE

Neues Jahr, neues
(Feier-)Glück – diese
Locations solltet ihr
auf dem Schirm haben:



FRISCHER WIND IM JAZZCLUB KISTE

kiste-stuttgart.de

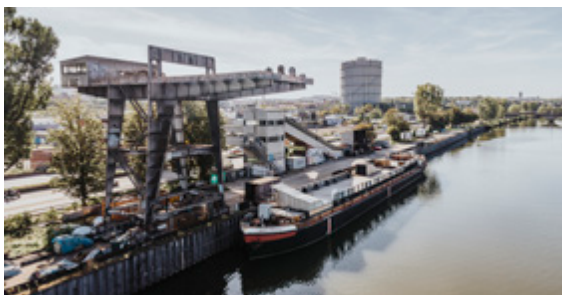
Die Kiste an der Hauptstätter Straße hat einen neuen Betreiber – besser noch: zwei neue Betreiber. Die beiden Stuttgarter Gastronomen Eduard „Eddi“ und Sevgün Shala haben sich des traditionsreichen Ladens angenommen. Von 2004 bis 2009 war Eddi als Betreiber des „Play“-Clubs in der Marienstraße bekannt, beide zusammen haben außerdem die „Bruja“-Veranstaltungen in ihrem damaligen Biergarten in Kornwestheim bewirbt. Bereits im September hat das Duo die Kiste übernommen und seither schon die Bar versetzt und einiges umgebaut. So konnten weitere Plätze geschaffen werden: Mittlerweile passen gut siebzig Jazz-Begeisterte in den Laden. Außerdem wurde der Kiosk nebenan angemietet, um die Kiste durch die Entfernung der Zwischenwand noch zu vergrößern.

Wir haben den beiden zu ihrem neuen Konzept ein paar Fragen gestellt – die Antworten findet ihr unter reflect.de/jazzclub-kiste-stuttgart

COMING SOON: HANKY PANKY

Sophienstraße 3 • Mi-Sa ab 17 Uhr

Im Stil der Zwanziger Jahre werden hier ab Mitte März hochwertige Cocktails samt leckeren Snacks serviert. 40 Plätze gibt es in der neuen Location, für die Hannah und Josef extra aus München nach Stuttgart gezogen sind. Beide haben langjährige Gastroerfahrung und freuen sich, die Bar-Landschaft mit ihrem Know-how zu bereichern. Der Name wurde übrigens von Josefs Lieblings-Cocktail übernommen: Gin, süßer Wermut und Fernet Branca.



DIESMAL WIRKLICH? FRIDAS PIER OPENING

fridaspier.de

Der Tag, auf den Stuttgart gewartet hat, an dem Stadt und Wasser vereint werden sollen, rückt angeblich in greifbare Nähe. „Frida“, ein alter Frachttanker, der früher unter dem Namen „Wilhelm Kipscheer“ unterwegs war, ist an seiner Position an der Uferstraße in Stuttgart Ost unweit vom Cannstatter Wasen bereits seit Monaten startklar. Das Deck steht für kühle Drinks in der Sonne bereit und im mächtigen Schiffsbauch unter Wasser wartet eine Funktion-One-Anlage darauf, das stählerne Gerüst zum Beben zu bringen. Die finale Genehmigung zum öffentlichen Betrieb stand allerdings bisher noch aus. Wir haben die Besatzung um ein kurzes Update gebeten:

3 FRAGEN AN TEAM FRIDA



Wie sicher ist das Opening, gibt es Punkte an denen es noch scheitern könnte?

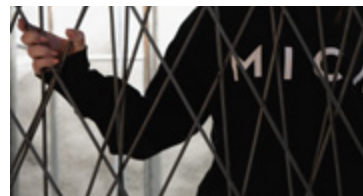
Wie wir in den letzten Monaten gelernt haben, ist bei so einem Mammutprojekt leider gar nichts sicher – die Chancen zum Opening im Frühjahr stehen allerdings auf „sehr gut“, nachdem nun die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis vorliegt. Wir haben zwar noch Hausaufgaben bekommen, diese sollten aber spätestens im Februar final erledigt sein. Dann kommt das liebe Baurechtsamt zur Bauabnahme und dann darf endlich gefeiert werden.

Warum hat sich die Eröffnung so weit nach hinten verschoben?

Wo sollen wir hier nur anfangen ... Es waren am Ende weit über 20 Behörden und Fachabteilungen auf kommunaler, regionaler und nationaler Ebene involviert und dass die Stadt Stuttgart am Wasser noch was lernen kann und muss, ist glaube ich auch kein Geheimnis.

Wie wird der Alltag auf Fridas Pier aussehen?

Fridas Pier soll auf jeden Fall ein Ort für alle werden, die Lust auf unseren wundervollen Neckar haben – was sich daraus alles entwickelt, wird die Zeit zeigen. Wir freuen uns auf jeden Fall auf kreative Anfragen – die klassische Hochzeit wird es aber bei uns erst mal nicht geben.



AUS AER WIRD MICA

Di/Fr/Sa ab 22 Uhr • mica-club.com

Der Aer Club, der unter dem Namen „Oz“ schon 1980 unweit der Königstraße eröffnete, war laut Betreiber nicht mehr zeitgemäß und wurde kurzerhand zum neuen Konzept „MICA“ umfunktioniert. Statt Champagner und High Heels setzt man seit Ende Januar laut eigener Aussage auf Industrial Design und ungezwungene Gesellschaft. Freitags kann hier zu HipHop, samstags zu House getanzt werden und dienstags feiern Studenten bei der „Tuesday Break“-Party. Auch ein bewirteter Außenbereich ist bereits genehmigt und soll im Sommer den Übergang vom Kaffee zum Longdrink erleichtern.

KINGS CLUB IM EXIL

Torstraße 15 • kingsclub-stuttgart.de

Nach sage und schreibe 43 Jahren macht der Kings Club seine erste kleine Schönheitskur: Seit Ende Januar wird für (voraussichtlich) drei Monate geschrubbt und saniert, was das Zeug hält. Die treuen Kings-Club-Besucher müssen in dieser Zeit aber nicht im Regen stehen, sondern bekommen von Wirtin Laura eine Interims-Location zum Feiern und Tanzen gestellt: „KC im Exil“ hat sich in einer alten Spielhalle in der Torstraße niedergelassen und ersetzt bis auf Weiteres den traditionellen Gay-Club.



GOODBYE, IHR ZWEI!

Icecafe Adria • Keller Klub

Auch im Jahr 2020 gibt es wieder bittere Verluste zu vermelden: Nachdem der Keller Klub Ende Januar nach langem Hin und Her endgültig seine Türen schloss und bierdurstige Punk- und Rock-Fans auf die Suche nach einer neuen Wochenend-heimat schickte, schließt Ende März auch das Icecafe Adria. Durch wiederholte Buttersäure-Anschläge und andauernden Streit mit der Nachbarschaft wurden die Betreiber letztlich aus der zentralen Location am Rathaus vergrault. Schade!



Kulturquartier

UM EINE KONZERTLOCATION REICHER: KULTURQUARTIER

12.03.20 • Proton/Kulturquartier • kulturquartier.live

Für ausufernde Partys ist das Proton bereits seit Jahren bekannt – sei es wegen langjähriger HipHop-Veranstaltungen, elektronischer Events oder der sonntäglichen Afterhour. Ab März 2020 wird die Location um ein vielseitiges Konzertprogramm erweitert. Tobias Reisenhofer und Lars Kanzian, die für den Zuwachs verantwortlich sind, haben seit geraumer Zeit an einem Konzept gewerkelt, das Proton hat in Licht- und Tontechnik investiert und gemeinsam wurde bereits das große Opening geplant. Dieses findet am 12. März statt und hält ein spannendes Programm bereit ...

3 FRAGEN AN TOBIAS REISENHOFER

Wie kam es zum „Kulturquartier“?

Ich habe schon vorher kleine Konzerte in Stuttgart organisiert, u. a. auch eines im Proton. Lars (Betreiber Proton) und ich haben uns zusammengesetzt, an einer Idee gefeilt und überlegt, was man daraus machen kann. In Stuttgart sieht es ja momentan mit Kulturstätten in einem 500-Leute-Rahmen eher mau aus, der Begriff „Clubsterben“ dürfte jedem bekannt sein. Also haben wir die Infrastruktur des Clubs so umgebaut, dass er konzerttauglich ist und eine Live PA sowie eine komplett neue Lichttechnik eingebaut. Und da wir uns im Proton einquartieren, haben wir uns für den Namen „Kulturquartier“ entschieden.

Was ändert sich am Proton?

Für die normalen Party-Besucher ändert sich überhaupt nichts. Das Proton bleibt bestehen und auch das gewohnte Programm wird weiter stattfinden. Von Montag bis Donnerstag werden dort aber Live-Acts spielen, wenn es passt auch mal am Wochenende.

Und das Opening?

Man darf sich auf einen Abend mit Live-Acts, DJs und einem bunten Kulturprogramm freuen – mehr verraten wir noch nicht!



CAFÉZUWACHS IM HEUSTEIGVIERTEL: JUNG & SEXY

Katharinenstr. 15 • Mo-Do 8-18 Uhr, Fr-So 8-20 Uhr
jungundsexy-cafe.de

Unter dem eindrucklichen Namen „Jung & Sexy“ hat Ende Januar eine neue Anlaufstelle für Frühstück und Kaffee eröffnet. Letzterer stammt von Mókuska und kann auf Wunsch auch handgefiltert bestellt werden. Außerdem gibt es Cupcakes und Bagels und von Montag bis Donnerstag eine kleine Auswahl an Mittagsgerichten wie Quiche oder Suppe. Klingt solide und auch das schicke Innendesign vom Studio Como kann sich sehen lassen. Bleibt nur noch die Frage mit dem Namen zu klären: Der ist laut Betreiber selbstironisch und passt gut ins Rotlichtviertel.

LANG ERWARTET: FIVE GUYS

Königstraße 37 • fiveguys.de



Seit Anfang Februar hat Five Guys endlich auch eine Filiale in Stuttgart eröffnet. Nun dürfen sich nach Frankfurt, Berlin & Co. auch die Stuttgarter auf Burger, Hotdogs, Sandwiches, Pommes und Milchshakes freuen. Das Konzept des 1986 gegründeten Unternehmens: klassische Zutaten ohne viel Schnickschnack, eine freie Auswahl an verschiedenen Burger-Toppings und minimalistische Einrichtung in den Farben Weiß und Rot.



AMBITIONIERTES DREIERLEI: RITZI

ritzi-stuttgart.de



Nachdem man sich letzten Sommer bereits vom ursprünglichen Namensgeber trennte, hat das ehemalige „Richter's“ in der Friedrichstraße nun auch offiziell einen neuen Titel: „Ritzi“. Küchenchef Ben Benasr übernimmt gemeinsam mit Investor Werner Braun die Geschäftsführung und auch was das Konzept angeht, möchte man neue Wege gehen. So soll das Restaurant in drei Bereiche aufgeteilt sein: An der Bar gibt es feine Häppchen und Cocktails, unter den Baldachinen wird mit einem ambitionierten Menü nach den Sternen gegriffen und im restlichen Teil der Location werden internationale Küche, aber auch schwäbischer Rostbraten und klassisches Wiener Schnitzel serviert. Abgerundet wird das Angebot durch einen wechselnden Mittagstisch sowie ein hochwertiges Business-Lunch-Menü. Klingt als hätte man sich ganz schön viel vorgenommen ...

LECKER- BISSSEN

Ob Kaffeepause oder
Candle-Light-Dinner:
Es ist angerichtet!



KLEINSCHMECKEREI

Am Kernerplatz 9/10 • täglich 18-23 Uhr
kleinschmeckerei.com

Wo bis vor Kurzem noch ein monatliches wechselndes Konzept im Pop-up-Restaurant Le Médoc gespielt wurde, steht jetzt feinstes Fleisch auf dem Programm: Die „Kleinschmeckerei“ ist im Februar in die Räumlichkeiten am Kernerplatz gezogen! Die Regie in der Küche übernimmt erneut Marko Kraljevic, auf die Teller kommen Premium Cuts von Hanging Tender über Chauteau Briand bis hin zu Porterhouse, außerdem stehen auch Tatar, confierter Schweinebauch und hausgemachtes Pastrami auf der Karte. Zugegeben, für Vegetarier wird's eng, dafür dürfen sich alle Liebhaber saftiger Steaks und zarter Filets über den Zuwachs freuen. Komplettiert wird das Angebot durch saisonale Beilagen und Desserts sowie korrespondierende Biere und Weine.

Fotos: Kleinschmeckerei © Kleinschmeckerei



DER NORDEN MACHT SICH: THEOS

Nordbahnhofstr. 81 • Mo-Fr(Sa) 8.30-19(16) Uhr
[@/theos0711](https://www.theos0711.de)

In anderen Vierteln der Stadt blüht die Kiosk-Kultur bereits, nun zieht der Norden nach. In der sonst recht tristen Nordbahnhofstraße hat „Theos“ eröffnet und stattet Stuttgarts Nordlichter mit Kaffee, Snacks und einer großen Auswahl an Getränken aus. Dank Fensterplatz lässt es sich in der kleinen, mit schicken Pflanzen bestückten Location auch durchaus Verweilen. Ein weiterer Ableger im Westen ist bereits in Planung.



SCHWÄBISCHES AUF DER THEO: FRANK + GABI

Theodor-Heuss-Str. 34 • tägl. 8-18 Uhr

„Eigentlich war das eine Schnapsidee!“, lacht Frank Schäfer, als er nach seinem neuen Standort gefragt wird. Einen schwäbischen Imbiss wollte der Wirt des Restaurants Tauerquelle laut eigener Aussage schon immer haben, als dann die Location direkt an der Theo frei wurde, ergriff er gemeinsam mit seiner Frau die Chance. „Frank + Gabi“ hat seit Anfang des Jahres geöffnet, am Valentinstag soll das Opening offiziell begossen werden. Ab acht Uhr morgens wird Frühstück angeboten, von mittags bis in den Abend stehen schwäbische Spezialitäten zum vor Ort verspern, Mitnehmen oder Bestellen bereit. Zum Angebot gehören frischer Kartoffelsalat, selbst gemachte Maultaschen oder Klassiker wie saure Kutteln. Im Frühjahr kommen noch weitere Sitzplätze im Außenbereich dazu, außerdem sollen die Öffnungszeiten bald bis zwei Uhr nachts ausgeweitet werden.

KQ

KULTURQUARTIER

WIR LIEBEN KULTUR.

STUTTGART VERLIERT JEDES JAHR KULTURSTÄTTEN.
WIR NUTZEN BESTEHENDE RESSOURCEN UND
SCHAFFEN RAUM FÜR WERTVOLLE ZEIT MITEINANDER.

HERZLICH WILLKOMMEN IM **KULTURQUARTIER**.

KQ | KÖNIGSTRASSE 49 / 70173 STUTTGART
WWW.KULTURQUARTIER.LIVE

LUST AUF EIN DATE?

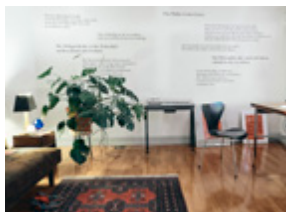
Von wegen Februar-Blues – das Programm für die nächsten Wochen kommt ziemlich bunt daher:



DEEPER WIRD'S NICHT: CUMEDY MIT INES ANIOLI

27.03.20 • Wagenhallen • 20 Uhr • ab 31,95 Euro • wagenhallen.de

Nach dem Podcast-Aus mit Kollegin Leila Lowfire ist Ines Anioli mittlerweile solo auf Tour – und bleibt mit „Cumedy“ ihrem gewohnten Motto treu, auch bei expliziten Themen kein Blatt vor den Mund zu nehmen. Die selbsterkorene Göttin des „small tits clubs“ spricht über das eigene Selbstbild, den Zusammenhalt unter Frauen und natürlich die vielleicht unterhaltsamste Nebensache der Welt. Nachdem die Instagram-Queen mit der großen Klappe im letzten Jahr schon im Wizemann zu Gast war, gibt's jetzt in den Wagenhallen Nachschlag.



BYE BYE, HEGEL-WG

15.02.20 • 10–16 Uhr • Hegel-WG, Eberhardstr. 53
stadtpalais-stuttgart.de/museumsfamilie/museum-hegel-haus

Nach guten vier Monaten Schnacken und Philosophieren neigt sich die Zwischennutzungszeit unter dem Motto „#geistesblitz“ im Hegel-Haus dem Ende zu. Bei Kaffee, Kuchen und Kessler verabschiedet man sich von Philosophen-Slams, Konzerten und guten Gesprächen sowie von den beiden Ausstellungen „G.W.F. und wir“ und „Horkheimer zieht in den 2. Stock“. Das Interieur der gemütlichen Wohngemeinschaft wird mittels eines Glücksrades verlost.



DAS DILAYLA MACHT SICH FREI: CORSO CABARET

22.02. & 28.03.20 • 21 Uhr
Dilayla • dilayla.de

Die Veranstaltungsreihe „Corso Cabaret“ findet auch im Jahr 2020 wie gewohnt jeden vierten Samstag im Monat statt und lädt zu einem Abend mit verlockendem Programm ein. Am 22. Februar machen sich gleich fünf Burlesque-Künstlerinnen

aus Stuttgart die Dilayla-Bühne zu eigen, am 28. März sind Lady Roberta Kent (Foto) aus Taormina (Italien) und Diva Desaster aus München zu Gast, um das Publikum mit ausgefallenen Kostümen und einer stilsicheren Show zu begeistern.

URBAN WINETASTING #4

07.03.20 • Schräglage • 35 Euro
schraeglage.tv

Unter dem Motto „Riesling. Remstal. Reinschnuppern.“ lädt Moritz Haidle, stolzer Jungwinzer und begeisterter HipHop-Fan, zum vierten „Urban Winetasting“ in die Schräglage ein. Zu probieren gibt es verschiedene Weine vom Weingut Heidle. Musikalisch begleitet wird die Verkostung der besonderen Art von Dexter.

WIR VERLOSEN 2 TICKETS!
STICHWORT: WINETASTING
TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 3, TEILNAHMESCHLUSS: 04.03.20

Fotos: Corso Cabaret © Lucie Kout, Ines Anioli © Christian Hasselbusch, Hegelhaus © Julia Ochs, Lange Nacht der Museen © PV Projekt Verlag, Galerie Kernweine © Galerie Kernweine



BAUHAUS?: DRUCKSACHE BAUHAUS & IDA KERKOVIVUS

20.03.–19.07.20
staatsgalerie.de

Mit gleich zwei Ausstellungen startet die Staatsgalerie ab 20. März in eine neue Bauhaus-Runde: Während sich bei der „Drucksache Bauhaus“ alles um die in den Jahren 1921 bis 1924 entstanden Drucke und Mappen von Bauhaus-Vertreter wie Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky und Oskar Schlemmer dreht, werden im Graphik-Kabinett die Werke von Ida Kerkovius präsentiert. Unter dem Motto „Die ganze Welt ist Farbe“ bilden die Arbeiten der Bauhaus-Schülerin eine farbenreiche und experimentelle Komponente im Ausstellungsduo.



LANGE NACHT DER MUSEEN

23.03.20 • 19–2 Uhr • div. Locations • lange-nacht.de

Zwischen Wasserkraftwerk und Bunker, Planetarium und Kulturszene am 23. März erneut zur „Lange Nacht der Museen“. Von 19 bis 2 Uhr lassen sich sowohl altbekannte als auch neue Kunst-Orte entdecken, mit sieben verschiedenen Bus- und Bahn-Touren diverse Stadtteile abklappern und gleichzeitig ein buntes Sammelsurium aus bildender Kunst, Musik, Tanz und Theater oder Architektur bestaunen.



NEUE VERANSTALTUNGSREIHE: „HIGHLY – RADIANT“

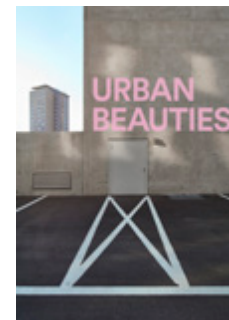
08.02./14.03./11.04.20 • ab 22 Uhr • Galerie Kernweine
galerie-kernweine.com

Die Galerie Kernweine bringt Licht ins Dunkel und startet unter dem Motto „radiant“ eine neue Veranstaltungsreihe. Jeden zweiten Samstag im Monat wird der Keller zur Tanzfläche umfunktioniert, auf der sich Licht, Musik und Gäste vereinen. Um die Wette strahlen dann am 08. Februar St. Malo und Niklas Wille, am 14. März Igor Tipura und Feel XX & Mati und am 11. April TRP und Philipp Reik. Jacques Torrance steht gleich bei allen drei Terminen mit hinter den Turntables.

SIMPLY VISTA

07.03.–04.04.20 • Bloody Colors Gallery • fb.com/bloodycolorsgallery

Ohne spezielle Kamera, sondern nur mit dem Handy ausgestattet, bewegt sich Alejandra Tiza Blanco durch die Welt und hält ihre Eindrücke anschließend fest. Licht und Schatten, zufällige Kompositionen und die Wahrnehmung des Augenblicks liegen der in Stuttgart lebenden Grafikerin besonders am Herzen. Ab dem 07. März stellt sie ihre Fotografien in der Bloody Colors Gallery dann auch allen anderen zur Schau: „Simply Vista“!



URBAN BEAUTIES

13.03.–26.04.20
stadtpalais-stuttgart.de

Als Nebenprodukt seiner Arbeit für Agenturen und andere Unternehmen entstanden mit der Zeit Jürgen Altmanns „Urban Beauties“. Ob Parkplätze, Brücken oder Installationen – der alltägliche und oft unbeachtete Stadtraum wird in der Fotoserie des Wahl-Stuttgarters vom Nebenschauplatz zum Mittelpunkt des Geschehens. Ab 12. März darf man sich bei der Eröffnung davon überzeugen, dass man manchmal nur etwas genauer hinsehen muss, damit aus Un-Orten urbane Oasen werden.





Bergamotte Pop-up

JUNGLE FEVER: BERGAMOTTE POP-UP

12.–14.03.20 • 10–19 Uhr • w7, Wilhelmsplatz 7 • bergamotte.de

Im März bietet der Bergamotte Pop-up-Dschungel wieder eine feine Möglichkeit, das geliebte Heim für den Frühling auszustatten und alle Räume mit saftigem Grün zu versehen. Ausgefallene Zimmerpflanzen und passende Kübel, Töpfe und Hängevorrichtungen werden im w7 am Wilhelmsplatz liebevoll drapiert, um potentiellen Käufern schöne Augen zu machen. Achtung: nur Kartenzahlung möglich!



KUNST-UND DESIGNMARKT

14.–16.02.20 • Im Wizemann • 5 Euro • kunst-designmarkt.at

Bereits zum siebten Mal bringt der Kunst- und Designmarkt einzigartige Produkte und ausgefallene Hingucker nach Stuttgart. Alle drei Hallen des Wizemann-Areals werden mit Schmuck, Möbeln, Kleidung und hübschen Lifestyle-Artikeln bespielt – die Auswahl dürfte bei über 120 Ausstellern recht üppig sein. Neben den normalen Öffnungszeiten bis 20 Uhr am Samstag und bis 18 Uhr am Sonntag kann am Freitag beim Late-Night-Shopping bis 22 Uhr mit Drink in der Hand durch die Gänge des Marktes geschlendert werden.

SHUT UP AND TAKE MY MONEY

Man muss auch mal gönnen können – vor allem sich selbst!



ENDLICH OFFLINE STÖBERN: EDITED

Büchenstraße 15 • edited.de

Von minimalistisch bis extravagant, von modern bis verspielt, aber immer inspiriert von aktuellen Trends: Edited hat vor Kurzem seinen ersten Store in Stuttgart eröffnet. Das Label der „About you“-Gruppe ist in die Räumlichkeiten eines ehemaligen Schuhgeschäfts direkt am Kronprinzplatz gezogen und bietet dort eine Auswahl an Kleidung, Schuhen und Accessoires. Neben der eigenen Marke werden auch ausgesuchte Teile anderer Brands präsentiert.

GERBER BASAR

15.02.20 • Das Gerber • 9.30–16 Uhr
das-gerber.de

Das Einkaufszentrum verwandelt sich wieder in einen Marktplatz für Gebrauchtes und lädt Vintage-Lover und Schnäppchen-Jäger zum Stöbern zwischen bunten Ständen ein. Neben Klamotten werden auch kleine Möbel und Wohnaccessoires feilgeboten.

Fotos: Kunst- und Designmarkt © Kunst- und Designmarkt

BYE BYE DEO: KEIN SCHWEISS, KEIN STRESS!

Olgastr. 11, Böblingen • hautarztzentrum-bb.de



Vor wichtigen Terminen überlegt man sich meist zweimal, für welches Outfit man sich entscheidet. Schließlich soll es nicht nur gut aussehen, sondern im Zweifelsfall auch in stressigen Situationen trocken und schweißfrei bleiben. Klar kann man das Dilemma mit einem Deo oder Antitranspirant angehen – aber hierbei bleiben die weißen Deoflecken auf dunkler Kleidung, die Frage mit dem schädlichen Aluminium und, dass der Schutz meist nur von kurzer Dauer ist. Das Hautarztzentrum Böblingen hat nun eine Alternative parat: miraDry.

Immerhin ist jeder Zehnte von übermäßigem Schwitzen im Achselbereich betroffen. Während Sprays, Roller, Cremes und sogar Botox-Injektionen nur temporär Abhilfe verschaffen, gibt es im Hautarztzentrum Böblingen eine Lösung, welche die Schweißreduktion im Achselbereich um durchschnittlich 82 % reduziert – und das dauerhaft!

Ihr Name: miraDry by sientra. Die von der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA geprüfte und klinisch erprobte Behandlung verodet die Schweißdrüsen im Achselbereich durch Wärmeenergie. Ganz ohne chirurgischen Eingriff setzt das System somit an der Ursache an, statt nur die Symptome zu bekämpfen.



Die Behandlung wird ambulant durchgeführt – nach rund einer Stunde ist man dauerhaft schweißfrei!

„Seit der Behandlung benutze ich kein Deodorant mehr.“

Das erfolgversprechende Konzept erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Kein Wunder: Nach der rund einstündigen Behandlung muss man mit nahezu keiner Ausfallzeit rechnen und außer einem kurz anhaltenden, lokalen Wärmegefühl sind kaum Nebenwirkungen bekannt. Für die Behandlung kann man mit Kosten von rund 1900 Euro rechnen.

Im Hautarztzentrum Böblingen ist das erfahrene Fachpersonal um Dr. Christoph Fedel und Dr. Janina Jungmann-Geiß bestens mit der Behandlung vertraut und kann die moderne Anwendung ganz an die individuellen Bedürfnissen der Patienten anpassen. Das Gebäude direkt im Stadtkern von Böblingen vereint unter seinem Dach eine Praxis für Dermatologie und ästhetische Medizin sowie ein Haut- und Kosmetikzentrum und bietet somit für jedes Anliegen die passende Fachkompetenz. Wer also zukünftig seine Outfitwahl ganz ohne unnötige Einschränkungen treffen möchte:

Am besten direkt einen Termin vereinbaren (telefonisch oder per Mail an klinik@hautarztzentrum-bb.de) und sich unverbindlich informieren!



Von ihren Erfahrungen berichten die beiden Ärzte im Interview:

Sie haben das Verfahren bereits selbst ausprobiert – wie sind Ihre Erfahrungen?

Das überzeugende Ergebnis des Selbstversuches war kaufentscheidend für das miraDry-System. Seit der Behandlung benutze ich kein Deodorant mehr. Man muss als Arzt nicht alles selbst ausprobieren - in diesem Fall habe ich es gern getan.

Schwitzt man nach der Behandlung dafür mehr an anderen Stellen?

Nein. In der Achsel sitzen etwa 2 % unserer Schweißdrüsen, diese sind für unsere Thermoregulation nicht notwendig. Es kommt auch nicht zu vermehrtem Schwitzen an anderen Stellen.

Weitere Antworten findet ihr auf reflect.de/nie-wieder-deo

150 EURO GESCHENKT:

Mit dem Stichwort „reflect no sweat“ sicherst du dir bis zum 31.03.19 einen Gutschein über 150 Euro.



BÜHNENREIFE KULINARIK: AUF EINKAUFSTOUR MIT DEM STUTTGARTER BALLETT

markthalle-stuttgart.de

Die Vielfältigkeit der Kulturen zeigt sich an diesem Ort von ihrer wohl geschmackvollsten Seite: Mit zahlreichen Spezialitäten aus aller Welt ist die Stuttgarter Markthalle selbst ebenso international wie ihre Besucher.

Das bunte Angebot reicht von mediterraner Feinkost über fernöstliche Gewürze und exotisches Obst bis hin zu schwäbischen Grundnahrungsmitteln und begeistert mit schier unendlich scheinender Auswahl. Deshalb kommen auch Paula Rezende und David Moore so gerne in das denkmalgeschützte Gebäude: Die beiden Tänzer des Stuttgarter Balletts legen viel Wert auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung mit frischen Zutaten und schätzen die hochwertige Qualität und die einzigartige Produktvielfalt, die hier geboten werden.

Als Erster Solist und Tänzerin im Corps de ballet hat das Paar einen straffen Zeitplan. Umso wichtiger ist den beiden aber auch die entsprechende Auszeit: „Wir versuchen, so viel wie möglich selbst zu kochen. Das bringt uns am Ende des Tages runter“, erklärt David Moore. Seine Verlobte ergänzt: „Gerade wenn man noch Freunde einlädt, ist so ein gemeinsames Abendessen ein toller Ausgleich zur Arbeit. Wir lieben es, zusammen am Tisch zu sitzen und gutes Essen zu genießen!“ Dabei lassen die beiden auch gerne ihre englischen und brasilianischen Wurzeln beim Kochen einfließen. „In Deutschland wird viel frisch eingekauft und selbst gekocht, das gefällt uns sehr!“, bemerkt der Tänzer.

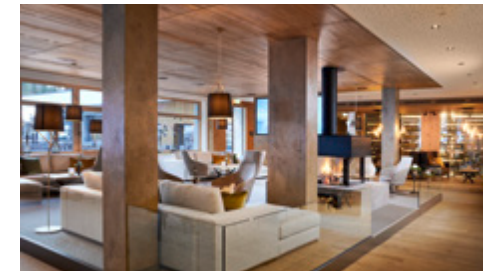
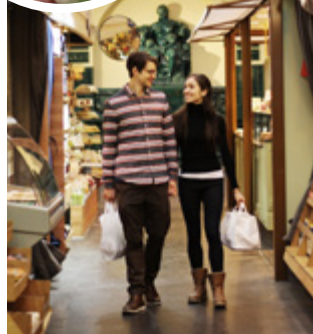
Beim Schlendern durch die duftenden Gänge lässt sich das Paar gerne inspirieren: „Wer mal etwas Neues probieren will, ist hier genau richtig!“ Das frische Gemüse bei den Händlern

und ein rezenter Roquefort die entscheidenden Zutaten fürs große kulinarische Finale. Am Ende ist es wohl wie so oft im Leben: Die richtige Balance macht es aus.

„Wir lieben es, zusammen am Tisch zu sitzen und gutes Essen zu genießen!“

„Feinkost-Cengiz“, „Feinkost Ragossnig“ und „Früchte Mayer“ bringt die beiden auf ein tolle Idee: Ein aromatisches Ratatouille soll es werden. Abgerundet wird das traditionelle Gericht von einer Auswahl feiner Gewürze von „Gewürz-Mayer“ und ein guter Wein darf dazu natürlich nicht fehlen. Daher lassen sich die Bühnenstars bei „Il Buongustaio“ eine Cuvée der traditionellen Kellerei Librandi aus Kalabrien empfehlen. Während die Showtalente einen frisch zubereiteten Cappuccino genießen, lassen sie ihren Einkauf Revue passieren – fehlt nur noch der Nachtsch!t!

„Ich versuche natürlich, mich ausgewogen zu ernähren, aber zu einem süßen Dessert kann ich nicht nein sagen!“ verrät Paula Rezende. „Und Käse!“, ergänzt David Moore lachend, der dieses Mal die Frage des letzten Gangs für sich entscheidet. Bei „Käs-Maier“ stellen ein mineralhaltiger Gruyère



ENTSPANNUNG UND OUTDOOR-ERLEBNISSE AM FUSS DER ZUGSPITZE

zugspitz-resort.at

Inmitten der Tiroler Berge schlägt das Zugspitz Resort die perfekte Symbiose zwischen österreichischem Alpin-Flair und modernem Luxus. Mit einem umfassenden Neubau wurde das 4-Sterne-Superior-Resort erst im Dezember 2019 im großen Stil erweitert: Entstanden sind 47 Zimmer sowie neue Restaurantbereiche und zahlreiche weitere Angebote. Zu den absoluten Highlights zählen neben den großzügigen Zimmern und Familiensuiten die luxuriösen Rooftop-Suiten mit Zugspitzblick und Südbalkon. Wo sonst hat man die Chance, schon beim Aufwachen den Ausblick auf Deutschlands höchsten Gipfel zu genießen?

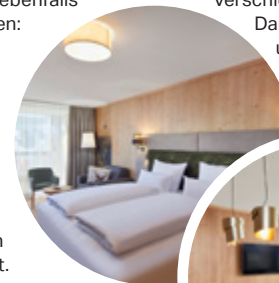
Kulinarisch kommt man dank der Verwöhn-Pension ebenfalls voll auf seine Kosten: Morgens lockt ein vielfältiges Frühstücksbuffet, bei dem mit frisch gepressten Säften, live zubereiteten Eierspeisen und zahlreichen regionalen Spezialitäten an alles gedacht ist. Für den kleinen Hunger am Nachmittag stehen Kuchen und Snacks bereit. Abends laden wechselnde Themenbuffets samt Front-Cooking oder die für ihre

traditionelle Tiroler Küche bekannte À-la-Carte-Stube zum Genießen ein. Im Anschluss bietet der neu gestaltete Barbereich samt offenem Kamin und Zigarrenlounge die Möglichkeit, den Abend bei einem gediegenen Drink in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Auch für die Kleinen ist im Zugspitz Resort bestens gesorgt: Neben einem wirklich vielfältigen täglichen Programm und einem eigenen Kinderbuffet ernten vor allem die großzügige Wasserwelt mit mehreren Rutschen und die Kartbahn bei den Erwachsenen neidische Blicke. Doch auch die Großen müssen auf nichts verzichten: Neben einer Badelandschaft samt ganzjährig beheiztem Außenpool stehen im „Adults only“-Bereich neben verschiedenen Saunen auch Dampfbad, Infrarotkabine und Kneippbecken

bereit. Nach Belieben kann man außerdem im bestens ausgestatteten Fitnessraum sporteln oder sich mit einem Treatment der puren Entspannung widmen.

Das alleine wäre sicherlich schon eine Reise wert – doch besonders die einzigartige Lage direkt an der Talstation der Tiroler Zugspitz-Bahn machen das Urlaubserlebnis im Winter und Sommer gleichermaßen einmalig. Mitten in der Tiroler Zugspitz Arena gelegen, bleiben mit 213 präparierten Pistenkilometern, Funparks sowie zahlreichen Winterwanderwegen und Langlaufloipen keine Outdoorwünsche offen – und auch für eine Rodelfahrt oder Schneeschuhwanderung steht alles direkt im Hotel bereit.



Der Artikel ist im Rahmen einer Pressereise entstanden – wir danken dem gesamten Team des Zugspitz Resorts für die entgegengebrachte Gastfreundschaft und den rundum gelungenen Aufenthalt.

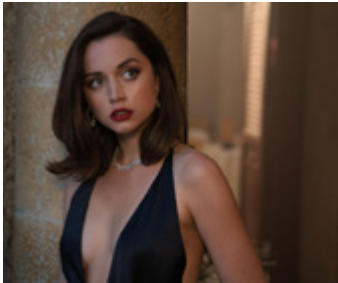


re.flect präsentiert

RE.FLECT AT THE MOVIES

JAMES BOND 007: KEINE ZEIT ZU STERBEN

02.04.20 • 20 Uhr • InnenstadtKinos



Nachdem Daniel Craig nach „Spectre“ eigentlich ankündigte, nicht mehr in die Rolle des legendären Agenten zu schlüpfen, kehrt er nun doch noch ein letztes Mal als 007 zurück – James Bond hat eben „Keine Zeit zu sterben“! Angeblich setzt die Handlung rund fünf Jahre später an: Bond hat sich mittlerweile auf Jamaika zur Ruhe gesetzt, wird jedoch von einem alten Bekannten kontaktiert, der ihn auf einen entführten Wissenschaftler ansetzt. Zwischen Verfolgungsjagden und Schießereien bekommt es der Mann mit der Lizenz zum Töten schließlich mit seinem neuen Gegenspieler Safin zu tun, dessen Part von Oscar-Preisträger Rami Malek übernommen wird. Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit Léa Seydoux als Dr. Madeleine Swann, Ralph Fiennes als M, Ben Whishaw als Q, Naomie Harris als Eve Moneypenny und Christoph Waltz als Ernst Stavro Blofeld sowie natürlich jede Menge schicke Autos und beeindruckende Stunts. Echtes Agenten-Kino eben!



WIR VERLOSEN 2X2 TICKETS! STICHWORT: BOND AT THE MOVIES
TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 3

SURF MOVIE NIGHT: SPRING TOUR

02.03.20 • Delphi Arthaus Kino • 20 Uhr • 13,50 Euro • cine-mar.com

Wer sich auf dem Brett wohler fühlt als zu Fuß oder einfach gerne waghalsigen Surfern und Boardern in atemberaubenden Kulissen zusieht, ist am 2. März im Delphi an der richtigen Adresse. Die „Surf Movie Night Spring Tour“ macht auf ihrer Reise durch Europa auch in Stuttgart Halt und gibt einen Einblick in die Highlights der Surffilme und Naturdokus des Jahres. Zu sehen gibt es faszinierende Strände, bewegende Momente und adrenalineladene Action.



WIR VERLOSEN 2X2 TICKETS! STICHWORT: SURF MOVIE NIGHT TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 3



TOP 3 PODCAST-FOLGEN DER AUSGABE

EMPFOHLEN VON FABIAN HUBER

Ein bisschen Podcast-Inspiration für graue Wintertage:

1. ZEIT ONLINE Verbrechen – Schreckliches Silvester

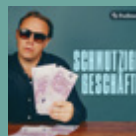
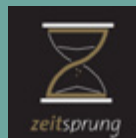
Die Silvesternacht 2015 dürfte vielen in Erinnerung geblieben sein. In dieser Folge werden die Vorgänge aus einem anderen Blickwinkel beleuchtet.

2. Zeitsprung – Geschichten aus der Geschichte – ZS223: Ramen und die Transformation Japans

Nachdem sich Ramen zu den Sommerrollen 2019 entwickelt hat, lohnt sich die Folge über die Herkunft des Suppengerichts. Ein wenig japanische Geschichte gibt es als Topping oben drauf.

3. Schmutzige Geschäfte – S01/E06: Der Gigolo

Die erste Staffel von „Schmutzige Geschäfte“ ist noch nicht durchgezogen und lohnt sich daher als kurzer Real-Life-Krimi zwischendurch.



Fotos: James Bond © Nicola Dove © 2019 DANJAQ, LLC AND MGM. ALL RIGHTS RESERVED



re.flect
AT THE
MOVIES

DO, 02.04.20
CINEMA

- ① EINLASS AB 20 UHR
- ② FILMBEGINN 21 UHR

Eigentlich wollte James Bond mit Madeleine Swann abtauchen und das Leben genießen. Doch als sein alter CIA-Freund Felix Leiter um Hilfe beim Kampf gegen den geheimnisvollen Sahin (Rami Malek) bittet, kehrt 007 zurück in sein Agentenleben. Denn Superbösewicht Blofeld (Christoph Waltz) sitzt zwar im Hochsicherheitsgefängnis, doch das ist noch lange nicht das Ende von SPECTRE. Zum Glück naht schlagkräftige Hilfe in Form von CIA-Agentin Paloma (Ana de Armas) und der neuen Doppel-Null-Agentin Nomi (Lashana Lynch) ... Für das 25. Bond-Abenteuer wird Daniel Craig ein letztes Mal in die Rolle von 007 schlüpfen. Ein absolutes Highlight zum Auftakt unserer Kinoreihe in 2020!

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:

Stuttgarter
Hofbräu

el Pistolero
STUDIOS

PLATFORM 8

GUA



urbanstaff





INTERIOR-UPDATE

New year, new me? Wir haben von Selbstoptimierung erst mal genug und verpassen stattdessen lieber den eigenen vier Wänden einen neuen Anstrich. Dabei muss es nicht gleich ein kompletter Einrichtungswechsel sein – auch kleine Veränderungen machen viel aus!

IMPERIA

Tübinger Straße 22
@/imperia_magazin

Das ursprünglich temporär ange-setzte Projekt sorgt seit mittlere-weile fast zwei Jahren im Unterge-schoss des Gerbers mit Pflanzen, Dekoartikeln und ausgesuchten Möbelstücken für Abwechslung im Großstadtdschungel.

PAPPE LA PAPP

Fritz-Elsas-Straße 46-48+50A
pappelapapp.net

Vom schicken neuen Sofa bis zur skurrilen Deko-Figur, von minima-listisch chic bis quietschend bunt: Die außergewöhnlichen Möbel und Accessoires bei Pappé La Papp sind immer einen Blick wert. Kein Wunder, dahinter stecken schließ-lich mehr als 30 Jahre Expertise!

MOTEL A MIIO

Calwer Str. 23 • motelamio.com

Von diesen Tellerchen würde nicht nur Schneewittchen gerne essen: Die Geschirr-Sets von Motel A Mio be-stehen aus handgemachter Keramik aus Portugal und sind echte Einzel-stücke. Im Laden gibt es außerdem dauerhaft 30 % Rabatt auf alle Teile.

BLOSSFELDT

Calwer Str. 30 • blossomfeldt.de

Neben Pflanzen und Blumen sowie den zugehörigen Töpfen und Vasen bietet Blossfeldt eine liebevoll kuratierte Auswahl an Dekoartikeln, Coffee-Table-Books und Grußkar-ten. Wer kurzfristig noch ein stil-volles Geschenk oder Mitbringsel sucht, wird hier garantiert fündig.

ARCHITARE

Dorotheenstraße 6 • architare.de

Der Neuzuwachs im Dorotheen-quartier zeigt sich von seiner schönsten Seite: Während im Erdgeschoss Designerleuchten, exklusive Möbelmarken und aus-gesuchte Accessoires vorgestellt werden, warten im Obergeschoss besondere Stoffe und Tapeten. Ein Team aus Einrichtungsberatern und Planern berät die Kunden.

SMOW

Sophienstraße 17 • smow.de

Mit Designklassikern von Marken wie Vitra, USM Haller, Thonet und Nils Holger Moormann schafft das Team von smow Inspiration für den Wohn- und Arbeitsbereich. Ausge-suchte Möbelstücke können sogar vor dem Kauf zum Probestellen ausgeliehen werden.

HOLZMÖBLEREI

Königstraße 80 • holzmoeblerei.de

Nach den Anfängen im Fluxus ist die Holzmöblerei inzwischen einige Meter weiter zwischen Tübinger und Marienstraße gezogen. Neben maßgefertigten Einzelstücken aus Naturmaterialien finden sich im Sortiment von Betreiber Florian Kentner auch individuelle Lampen.



UNTERNEHMENFORM

Nesenbachstraße 48
unternehmenform.de

Das Team des UnternehmenForm hat sich der Raumgestaltung verschrieben: Ob ein innovatives Farbkonzept, eine ausgeklügelte Lichtplanung, moderne Flächege-staltung oder schlicht neue Möbel – hier sind Profis am Werk.

BLICKFANG-ONLINESHOP

blickfang-designshop.com

Keine Lust vor die Tür zu gehen? Im Blickfang-Onlineshop kann man sich ausgesuchte Produkte der Designmesse bequem von der Couch aus nach Hause bestellen. Ob Leuchten, Möbel oder Wohnac-cessoires – hier stehen zahlreiche potenzielle Lieblingsstücke zur Auswahl.

VINLY

Rotebühlstraße 167
fb.com/lovely.vinly

Aus alt mach neu! Vinly haucht Möbelstücken und Accessoires aus vergangenen Tagen neues Leben ein. Inhaberin Jeanette Brauer arbeitet dafür mit viel Liebe zum Detail und schafft so Einzelstücke mit Geschichte und außergewöhnli-chem Charme.

KRONPRINZ POP-UP

Kronprinzstraße 6
@/kronprinzstuttgart

Ein bisschen von allem: Im Kron-prinz Pop-up-Store trifft Kunst auf Fashion und Kulinarik auf Interior. Dank eines eigenen Cafés im Laden macht das Stöbern zwischen Drucken, Leuchten und Dekoarti-keln mit einem leckeren Getränk besonders Spaß.



Bären
GASTHAUS

Wenn Bärchenpflaster
nicht mehr helfen:
Wein.

...und Tapas. Vieeeeee schwäbische Tapas.

Gasthaus Bären - Paulinenstraße 45 - 70178 Stuttgart

@GasthausBaerenStuttgart | gasthaus.baeren.stuttgart | stuttgart@gasthaus-baeren.de

7 FRAGEN – 8 ANTWORTEN

Was sagen eigentlich die Stuttgarter über ihre Stadt? Hier lassen wir das eine oder andere bekannte Gesicht einfach mal selbst zu Wort kommen:

1. Seit wann lebst du in Stuttgart?
2. Samstag, 20 Uhr – wo trifft man dich?
3. Welcher Ort wird deiner Meinung nach unterschätzt?
4. Stuttgart in einem Filmtitel oder Song?
5. Wovon braucht Stuttgart mehr?
6. Wovon weniger?
7. Wie würde dein Stadtwappen aussehen?



YAW KYEREMEH

ARROW AND BEAST, ER SIE & ICH PODCAST

1. Seit 1995.
2. Zuhause oder in einer Bar um den Hans-im-Glück-Brunnen.
3. Der ganze Osten.
4. Motor City und die Agenturen.
5. Mehr Leute, die was starten anstatt sich über das zu beschweren, was es nicht gibt. Mehr lächeln – davon kann man nie genug haben.
6. Weniger Agenturen, die nur der Autoindustrie dienlich sind.

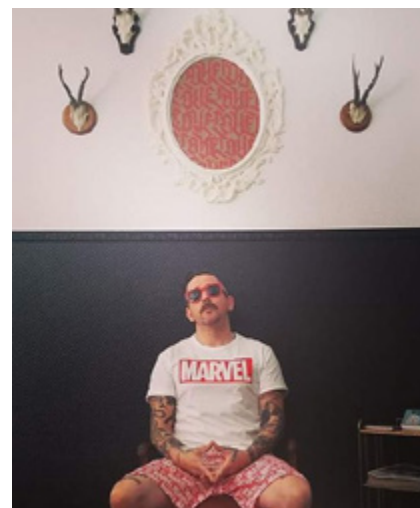


8. „Wenn euch was gefällt, dann einfach unterstützen und weitersagen. Etwas nachzutrauern, das geschlossen hat und das es nicht mehr gibt, bringt dann auch nichts mehr.“

JESSICA LUDWIG STILVOL.

1. Seit März 2011 – dank der HdM.
2. Bei Freunden oder auf der Couch den Freitag verarbeitend.
3. Die Piano Bar im Maritim Hotel – absolut großartige Bar mit tollen Menschen dahinter.
4. Kehry On
5. Wasser, Veränderung, junges Denken, sichere Fahrradwege, Taxi-Alternativen und Fridas Pier
6. Baustellen, Stau, E-Scooter, Primark-Filialen und Menschen, die gerne alles lassen wie es ist.
7. Schwarz-Weiß

8. „Prost!“



HORST „MICKEY“ KRICK

BLOODY COLORS TATTOO,
BLOODY COLORS GALLERY

1. Seit ca. 28 Jahren. Ich bin mit 12 hier gelandet, habe mich in die Stadt und die Menschen verliebt und bin geblieben.
2. Mindestens einmal im Monat bei einer Vernissage, einer Ausstellung oder in der Bloody Colors Gallery, die ich ab und an auch kuratiere.
3. Ich glaube, ganz Stuttgart wird unterschätzt. Zum einen wird es von außerhalb gerne mal als etwas provinzielle Schwabenmetropole belächelt. Zum anderen unterschätzt die Stadt sich oft auch selbst und neigt manchmal dazu, diesem Klischee gerecht werden zu wollen. Doch es hat sich auch schon oft bewiesen, dass man hier zu Großem fähig ist, wenn nur die richtigen kreativen Köpfe mit Mut am selben Strang ziehen.
4. 1ste Liebe
5. Mehr Mut, bezahlbare Mieten und Orte, an denen sich (Sub-)Kultur frei entfalten kann.
6. Weniger Angst, Oberflächlichkeit und Missgunst.
- 7.



8. „Schönheit ohne Substanz lebt nur an der Oberfläche und wird zu schnell langweilig.“

**Nicht
verschwitzen!**

Lange Sauna- Nächte

Immer samstags

21:30 Uhr bis 1:00 Uhr

**29.02.2020
28.03.2020**

Frisches Obst nach jedem Aufguss. Sekt/Orangensaft um Mitternacht. Schwimmen? Klar, textilfrei! (Mini Aufpreis 2,50 €) Herzlich willkommen!

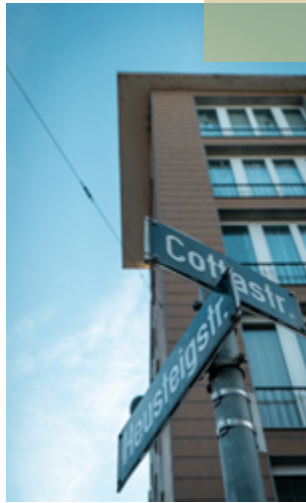
**HALLENBAD
HESLACH**

Mörikestraße 62, 70199 Stuttgart
Telefon 0711 216-66300

stuttgart.de/baeder

STREIFZUG: COTTA- STRASSE

Bei unserem „Streifzug“ entdecken wir für euch neben den bekannten auch die auf den ersten Blick versteckten Hausnummern Stuttgarts schönster Straßen.



Da von der Cottastraße eigentlich nur der kleinen Zipfel zwischen der Tübinger und der Hauptstätter Straße allgemein bekannt ist, haben wir uns gen Süden begeben, um herauszufinden, was nach dem Überqueren der unangefochtenen Nummer Eins in Sachen Stau und Feinstaub auf uns wartet.

Das Rad an der Tübinger Straße abgestellt und die Tasche geschultert, geht es an der Ecke des Tattoo-Studios „Mommy I’m Sorry“ und der Galerie Kernweine vorbei, in der wir uns auf dem Rückweg einen heißen Ingwer-Tee mit Honig genehmigen werden. Auch wenn es in den Fingern juckt, der Kälte den Rücken zu kehren und sich sofort der Palette an leckeren Heißgetränken zu widmen, gehen wir weiter und passieren die Hauptstätter Straße.

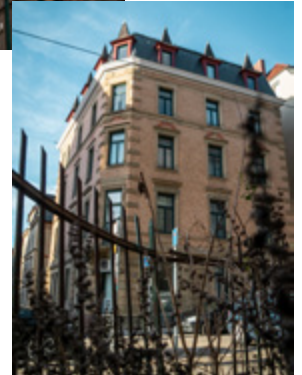
Wir kommen an einer großen, grauen Wellblechwand vorbei, hinter der sich ein Supermarkt und eine Mucki-Bude verstecken, die andere Straßenseite ist von Häuserfassaden im Stil der Achtziger Jahre gesäumt. Der Weg macht einen Schlenker und wir steuern auf ein Backsteinhaus zu, vor dem es trotz der eisigen Jahreszeit blüht und grünt. Die Gärtnerei Schuler versorgt den Süden bereits seit 1862 mit herzigen und ausgefallenen Pflanzen- und Blumenvariationen. Den Berg aufwärts werden die Gebäude langsam imposanter und älter. Außerdem sorgt der Fangelsbachfriedhof, der sich ab jetzt auf der rechten Seite der Straße entlang streckt, für eine ruhige Atmosphäre.

Überquert man die Immenhofer Straße, wird die Cottastraße zum Fußgängerweg, der einige Meter später von der Olgastraße unterbrochen wird. Am Eck befindet sich die wunderbare „épicerie Fine“, welche die Nachbarschaft ebenso wie Fans von weiter her mit französischen Produkten der Extraklasse beglückt. Neben einer famosen Käse- und Weinauswahl und Hummersuppe aus der Dose gibt es hier mittags wechselnde Gerichte, die von den Stammkunden an kleinen Stehtischen mit einem Glas Wein kombiniert werden. C’est la vie!

Die Architektur zeigt sich von ihrer schönsten Seite, die Balkone sind nett geschmückt und am Ende der Straße sind Treppen in Sicht. Die Cottastraße nimmt ihr Ende, wo sie auf die Alexanderstraße trifft und den Blick auf ein paar Stäffele freigibt, die zumindest laut Stadtplan (noch) namenlos sind.

Fazit: „Nett“ hat nicht zwingend eine große Schwester, sondern darf manchmal auch ganz unvorbelastet für sich alleine stehen. Zwischen selbst hier wohnen und einfach mal durchs Viertel schlendern bietet die Cottastraße die eine oder andere nette Sehenswürdigkeit und lädt vor allem auch in der wärmeren Jahreszeit zu Entdeckungstouren ein.

VIELEN DANK AN UNSEREN FOTOGRAFEN BENJAMIN SLAVIC!
[INYOURFACE-PHTGRPHY.MYPORTFOLIO.COM](https://www.inyourface-phtgraphy.myportfolio.com)



Text: Jana Dengler, Fotos: Benjamin Slavic

Du selbst. Aber anders.

Oliver Lozano – Fotografie
www.oliverlozano.com

RSS DISCO



Nach einer fulminanten Festival-Saison und weit über den Globus verteilten Auftritten in namhaften Clubs, stattete RSS Disco im Winter Stuttgart wieder mal einen Besuch ab. Dank der Crew der Eventreihe „Ritual:Digital“ und zwei Dritteln des elektronischen Trios (Max hatte einen Kindergeburtstag zu feiern) waren die Uhren im White Noise auf Synthie gestellt und die Luft flirrte vor Euphorie und Tanzwut. Wir haben Falk und Natalie vor ihrem Gig abgefangen, um einen Blick in ihr Gepäck zu erhaschen.

1 PLATTEN, USB-STICK & SD-KARTE

Natalie: „Unter den Platten ist einmal eine von unseren eigenen als Mitbringsel ...“

Falk: „Es ist immer schön, Geschenke dabei zu haben!“

Natalie: „Und ansonsten sind das ein paar, die es nicht digital gibt.“

Falk: „Wir spielen gern eine Mischung aus Platten, USB-Stick und SD-Karte.“

2 ROSA LAN-KABEL

Falk: „Damit vernetzt man diese DJ-CD-Spieler und erfahrungsge-mäß ist das eine bekannte Bruchstelle. Das ist öfter mal verloren gegangen oder kaputt und dann ist es super, ein Back-up dabei zu haben. Und es ist schreiend pink, dann weiß man immer, dass das uns gehört.“

Natalie: „Das nimmt auch kein anderer mit.“

3 DEXTRO ENERGIE

Natalie: „Für alle Fälle.“

4 NOISE-CANCELLING-KOPFHÖRER

Falk: „Die sind einfach großartig und der beste Reisebegleiter ever. Jede Reise wird damit um sehr viele Dezibel leiser ...“

5 TRINKFLASCHE

Natalie: „Die kommt vom Garbicz Festival. Lag da in unserer Unterkunft, also im Artist-Zelt.“

Falk: „Seitdem verlässt sie nicht mehr unsere Tasche, weil es einfach großartig ist, nicht darauf angewiesen zu sein irgendwo Wasser zu kaufen, sondern einen Wasserhahn zu benutzen. Man kann dankbar sein, wenn man irgendwo ist, wo man Zugang zu sauberem Trinkwasser hat.“

Natalie: „Und man muss keine Plastikflaschen benutzen.“

6 HANDCLAP-GERÄT

Falk: „Manchmal bringt es Spaß, ein Effektgerät oder eine Drum Machine

einzubringen. Oder wie in diesem Fall ein Gerät, dass wenn man draufhaut einfach nur Handclaps macht.“

Natalie: „Das kann auch gar nichts anderes.“

Falk: „Jede Party braucht Handclaps!“

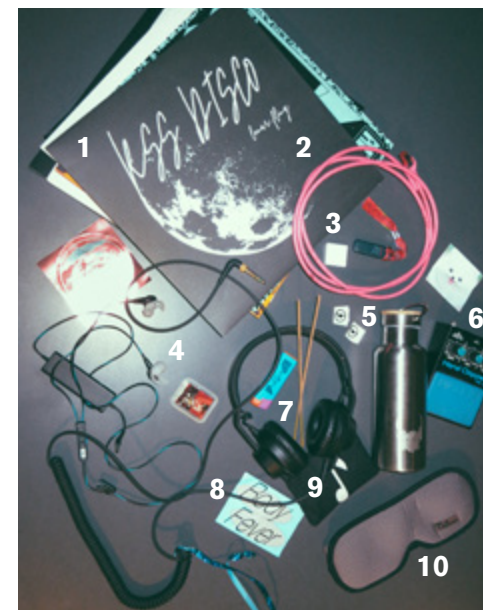
7 RÄUCHERSTÄBCHEN

Falk: „Naja, manchmal sind die einfach eine geniale Waffe, um den Stink und Mief im Club etwas zu bändigen. Gerade wenn es die zweite oder dritte Nacht in Folge ist. Obwohl gut riechende Menschen am Anfang des Abends eintreffen, entsteht da irgendwann so ein Gestank nach Getränken, Rauch, Schweiß und Nebelmaschine.“

Natalie: „Man tut sich und den Gästen einen Gefallen und es macht einfach eine schöne Atmosphäre.“

Falk: „Ein schönes Detail, das die Sinne beschäftigt. Wir wollen allerdings nicht mit Räucherstäbchen-Duft identifiziert werden – nicht, dass die Leute vorab erwarten, dass es danach riechen wird und dann im Club einen Didge-ridoo-Omm-Circle starten!“

VIELEN DANK AN UNSEREN FOTOGRAFEN MAREK STELMASZYK!
AXAXAMERCURY.DE



8 AUFKLEBER

Falk: „Die sind von Freunden und wunderschön dekorativ. Freunde kann man immer gerne featuren.“

9 BEUTEL

Natalie: „Da kommen USB-Stick und SD-Karte rein, sonst verliere ich die.“

10 SCHLAFMASKE

Falk: „Überall und gerne schlafen geht damit einfach besser.“





WORTWECHSEL: CHRIS X DEXTER X EMILIO X TESS X YOTA

Statt klassischem Interview lassen wir die Protagonisten bei unserem Wortwechsel selbst die Fragen stellen. Für unser HipHop-Special haben wir Rapper und Produzent Dexter, Kolchosa-Mitbegründer Emilio, Chris vom Freund & Kupferstecher sowie die Stuttgarter DJs Tess und Yota am großen Tisch im FuK-Studio versammelt, um über die aktuelle Lage in Rap-Stuttgart zu tratschen.

Dexter: kommt denn überhaupt noch so viel HipHop aus Stuttgart? Oder nur noch aus Bietigheim?

Yota: Ich glaube, es gibt allgemein im Süden viele talentierte Leute, die Initiativen ergreifen und was starten und so das Game vorantreiben.

D: Ich kenne ein paar Produzenten, die krass sind, z. B. Lunchbag. Der spielt viele Instrumente, macht geile House-Nummern, produziert aktuelles und altes Zeug und immer wenn ich ihn sehe, ist er sehr zurückhalten und veröffentlicht leider auch nicht viel. Die müssten sich mal organisieren. Voll oft gibt es talentierte Leute, aber die müssten sich halt zusammentun, um was rauszubringen und zu pushen. Leute, die was machen, von denen gibt's viele. Ich mein', wenn ich jetzt zum Beispiel das Kupferstecher nehme: Die nutzen ihre Plattform, um Dinge ins Rollen zu bringen.

Chris: Grade gibt's im HipHop-Bereich aber einfach wenig, von dem ich denke: Da kann was gehen, da bewegt sich was.

Y: Es ist halt auch ein bisschen problematisch, weil so viele Leute was teilen können. Es ist eine ganz andere

Herangehensweise, als wenn Leute vor zehn Jahren Musik gemacht haben.

D: Absolut, früher blieb einem nichts anderes übrig, als sich zu organisieren. Heute kannst du einfach einen Song machen, bei Spotify reinstellen und wenn du Glück hast, geht's ab. Du brauchst kein Label und nichts, man hat gar kein Risiko mehr. Platten pressen, CDs machen, man produziert keine großen Ausgaben mehr. Jeder, der einen Laptop hat macht sich 'nen Splice-Account und schon hat er einen Beat. Dadurch wird vielleicht auch der Standort uninteressanter.

Emilio: Früher hat man ein Studio gebraucht. Die Leute, die das zur Verfügung hatten, waren überschaubar und viele kreative Menschen gab es in dem Bereich auch nicht. Wir haben uns damals einfach gefunden. Es ist aber immer noch einfacher, in einem Pulk von Leuten Erfolg zu haben. Nehmen wir mal die 102 Boyz oder BHZ, das macht ja schon mehr her, als ein einzelner Typ, der auf der Bühne steht. Man ist größer und sichtbarer.

C: Aber seht ihr das schon auch alle so, dass seit RIN – wenn man den jetzt mal zu Stuttgart dazu zählen möchte – keiner von euch was Spannendes auf dem Schirm hat, was Rap-Musik angeht?

Tess: Nimo und Dardan.

C: Ja, stimmt. Die wurden aber glaube ich auch ungefähr zu RINs Zeit größer. Aber es ist auch normal, dass das alles wellenförmig verläuft. Man hat ja immer ein bisschen Abstand zwischen den erfolgreichen Leuten. Damals: Kolchosa, Fanta 4, Freundeskreis, Afrob, dann kam lange nichts, dann kamen die Orsons, wieder 'ne Weile nichts, Shindy vielleicht noch und dann Cro und dann RIN. Es gibt ja immer wieder große Leute und in der Zwischenzeit passiert eben nicht so viel. Bausa gibt's auch noch. So im Untergrund bewegt sich zwar schon was, aber im Club und beim Diggen merke ich: Es ist einen Tick schwieriger als noch vor zwei Jahren.

T: Ja vor zwei, drei Jahren ist halt die Trap-Szene entstanden und hat mega floriert und dieser ganze neue Vibe hat die Leute einfach motiviert rauszugehen und das mitzufühlen und mitzuerleben. Mittlerweile ist das alles wieder mainstreamiger geworden.

D: Früher war eine HipHop-Veranstaltung immer noch



so ein bisschen ein Nerd-Ding. Mittlerweile hat sich das zu einer Tanzkultur weiterentwickelt – wenn man Moshen als Tanzen zählt. Es ist nicht mehr nur Arm hoch und Kopfnicken, sondern eher wie ein Punk-Konzert und auch voll das Happening. Hauptsache, der Bass knallt rein und man kann jemanden umremplein. Damit können mehr Leute etwas anfangen, weil es eben so energetisch ist.

C: Dadurch, dass wir durch die Größe des Clubs recht limitiert sind, merken wir auch, dass die Gagen extrem gestiegen sind. Teilweise hab ich Leute angefragt, die nicht länger als 20 Minuten spielen können, aber 1000 Euro verlangen. Wenn du früher ein Set für 20 Minuten hattest, hast du im Jugendhaus gespielt und warst weit davon entfernt zu sagen: „Das kostet jetzt 1000 Euro“. Genauso läuft es bei den DJs. Die haben ihren ersten Gig und das erste, was die fragen ist: „Was geht mit Gage?“

D: Ja, es geht insgesamt mehr um Kohle. Die merken ja auch, wenn sie in ihrer Playlist einen bestimmten Beat platzieren, kann man damit schon ordentlich



Cash machen. Um noch mal diese Lo-fi-Szene anzusprechen: Ich kenne so ein paar Pappenheimer, die sagen, dass man damit richtig viel Geld machen kann und laden sich dann ein paar Stanni-Drums runter, wo die Höhen abgeschnitten sind und machen es genau wie andere aus dem Bereich, um sich in diesen Playlists platzieren zu können. Es ist schon irgendwo legitim, aber es wäre nicht meine Motivation, um Musik zu machen.

T: Kannst du qualitativ unterscheiden, was wie produziert wurde?

D: Teilweise machen Leute, die seit zwei Monaten Beats machen, viel krassere Sachen als andere, weil die Sounds und alles was zur Verfügung steht schon so abgemischt sind und die nur noch die Sachen zusammenschustern müssen – fertig ist das Ding. Bis du vor 20 Jahren mal einen Beat aus einer Mpc raus kopiert hast, das war richtige Arbeit!

Y: Wie wars denn bei euch damals? Heute geht alles mit Mausklick, wie habt ihr das gemacht?

E: Du bist in ein Studio gekommen und hast jemanden arbeiten sehen. Wasi von den Massiven Tönen war damals zum Beispiel meine Inspiration und hat mir viele Tipps und Tricks beim Arbeiten mit Sampler und Drum Machine gegeben. Heute gibt es Online-Tutorials ...

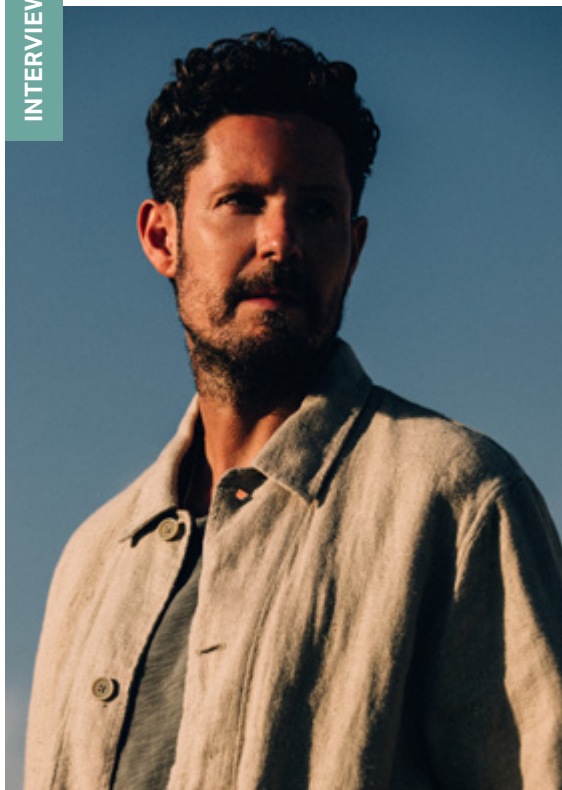
D: Früher hast du als DJ den Gästen noch gezeigt, was der geile Scheiß ist, heute kennen die meisten das Zeug schon vor dir.

Y: Ich komme ursprünglich aus Dresden. Als ich nach Stuttgart gekommen bin, hab' ich auch gemerkt, dass HipHop eine ganz andere Energie hat als dort. Die Leute nehmen das hier einfach super gut an und haben Bock darauf.

T: Ich hatte das Gefühl sonst auch nirgends. Nicht mal in Berlin. Stuttgart hat, was HipHop angeht, einfach einen ganz eigenen Vibe. Es ist vielfältiger, weiter vorne.

Den gesamten Wortwechsel findet ihr online unter reflect.de/wortwechsel-hiphop-special

**VIELEN DANK AN UNSEREN
FOTOGRAFEN JAKOB MARWEIN!**
@JAKOBMARWEIN



MAX HERRE

Er war Mitbegründer der Kolchose, einer der Köpfe von „Freundeskreis“ und gehört mittlerweile zu den Urgesteinen der Stuttgarter Musikszene: Wir haben mit Max Herre über sein Ende letzten Jahres erschiene- nes Album „Athen“ gespro- chen und herausgefunden, was er so treibt, wenn er mal wieder seiner „1sten Liebe“ einen Besuch abstattet ...

Hi Max, dein neues Album „Athen“ ist ja mittlerweile schon recht erfolgreich, wie lange hast du daran gearbeitet?

Lange! Ich glaube, intensiv daran gearbeitet habe ich drei Jahre. Vorher hatte ich schon mal eine Phase, in der ich Ideen und Input gesammelt habe, aber die tatsächliche Arbeit am Album hat ungefähr drei Jahre gedauert.

Und bist du zufrieden?

Ja, ich mag es gern. Wir haben außerdem ein schönes Artwork dazu gemacht, ein Fotobuch erstellt und einen 20-minütigen Musikfilm dazu gedreht und ich finde das als Gesamtwerk durchaus gelungen.

Gibt es irgendwas, was du gerne anders gemacht hättest?

Eigentlich nicht. In Zeiten von Streaming und Click-Zahlen wäre es schön, wenn die Leute ein bisschen mehr Zeit hätten, um das Album eben auch als Einheit, als großes Ganzes wahrzunehmen. Es ist ein

geschlossener Komplex, den ich beschreibe. Auf der anderen Seite gibt es auch viele Leute, die sich so etwas wünschen, etwas das man sich als Ganzes anhören kann, das eine Geschichte erzählt und miteinander Sinn ergibt.

Wäre ja auch schade, wegen des sich ändernden Hörverhaltens der Leute kein Album mehr heraus zu bringen ...

Genau und man ist froh, wenn man zu dem Zeitpunkt, in dem man das Album loslässt damit glücklich ist. Es gibt immer Sachen, die man anders machen könnte, insgesamt bin ich aber sehr zufrieden. Ich habe auch zwischenzeitlich einige andere Alben gemacht, auch mit Joy und anderen Künstlern, und es ist immer schön, was zu machen, was einen geschlossenen Kosmos darstellt.

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Trettmann? Man verortet euch beide ja in recht unterschiedlichen

Stilrichtungen, soll durch die Zusammenarbeit das Album für eine jüngere Generation geöffnet werden?

Es gibt viele Parallelen: Wir sind gleich alt und ungefähr gleich lang am Musik machen. Ich halte Trettmann für einen großartigen Liedermacher und Songwriter mit tollen Songs wie „Billie Holiday“ oder „Grauer Beton“. Er kam immer eher aus dem Dancehall, während ich ursprünglich eher im HipHop verortet werde, aber auch da gibt es viele Parallelen. Als ich mit 15 in der erste Band spielte, waren wir sehr Reggae-orientiert. Vor allem aber passt Trettmann musikalisch und inhaltlich einfach gut zum Lied.

Was hat dich letzter Zeit sonst noch musikalisch überzeugt?

Am liebsten höre ich gerade NTS Radio. Ich habe mir die App runtergeladen und da findet man tolle Playlisten. Am meisten feiere ich gerade eine Clique junger Frauen aus London, die sich BORN N BREAD“ nennen.

Was steht als nächstes bei dir an?

Ich arbeite gemeinsam mit Roberto Di Gioia und Web Web an einem Spiritual-Jazz-Album, das im Herbst erscheinen soll. Vorbilder waren Künstler wie Yusef Lateef oder Alice Coltrane, aber auch Mulatu Astatke, der Begründer des Ethio Jazz.

Mit wem würdest du gerne noch zusammenarbeiten?

Die Liste ist sehr lang. Das fällt mir aber eigentlich immer erst ein, wenn ich einen Song fast fertig aufgenommen habe. Dann höre ich eine bestimmte Stimmfarbe, die noch dazu passen würde – ähnlich, wie man ein bestimmtes Instrument hört – und dann frage ich die zur Stimme gehörende Person, ob sie Lust hätte. Manchmal klappt es.

Du machst mit der Tour auch wieder in Stuttgart Halt. Fühlt sich das in deiner Heimat anders an als in anderen Städten?

Klar. Meistens sind Familie oder alte Freunde im Publikum. Da will man es

besonders gut machen. Und dann gibt es ja auch Songs, wie „1ste Liebe“, die für die Stuttgarter natürlich noch einmal eine ganz andere Aufladung haben als in anderen Städten.

Kürzlich ist ein verschollener Track von dir und der Kolchose mit Puff Daddy aufgetaucht – erinnerst du dich noch daran und wie es dazu kam?

Er hatte uns 2000 zu seiner Tour in die Schleyer-Halle eingeladen. Nach der Show waren wir zusammen im damaligen OZ. Um drei Uhr nachts fragte er plötzlich, ob wir ein Studio hätten. Thomilla und ich sind dann losgefahren in sein Studio in der Neuen Weinsteige. Milla hat in Windeseile einen Beat gebaut und ich einen freestyleartigen Text geschribbelt. Man muss dazu sagen, das wir ziemlich Alkohol im Blut hatten. Ich bin in die Gesangskabine und hab meinen Text eingerappt. Plötzlich stand Puffy, wie er damals noch hieß, neben mir und hat Adlips gemacht, während ich einrappte. Es war eine sehr witzige Nacht.

Wie sieht für dich ein perfekter Tag in Stuttgart aus?

Ich bin meistens bei meinen Eltern im Stuttgarter Westen, schlafe lang und frühstücke spät. Dann gerne auf einen Kaffee am Marienplatz im Galao oder dem Condesa und auch wie sich die Tübinger Straße entwickelt, finde ich sehr gut. Ich mag die Galerie Kernweine und was unter der Paulinenbrücke so passiert, finde ich absolut unterstützenswert. Ansonsten lauf ich da eben weiter meine Route. Ich mag an Stuttgart, dass man immer noch Leute trifft und auf der Straße plaudert.

Famous last words?

In vierzig Jahren dann!

INFOS & TICKETS
DO THE DO
www.gottadothedo.com

BUKAHARA
20.03.2020 / WAGENHALLEN

KLAN
18.04.2020 / IM WIZEMANN

SOME SPROUTS
22.05.2020 / IM WIZEMANN

CANNSTÄTTER WASEN
20.+21. JUNI 2020
KESSEL FESTIVAL
www.kessel-festival.de

ego FM
radio & streams
egoFM fest stuttgart
10. oktober 2020
in den wagenhallen
ukw, dabe, web und app

EDMUND
24.10.2020 / KULTURQUARTIER



15 JAHRE STIL VOR TALENT

14.02.20 • Lehmann • lehmannclub.de

Wer braucht schon rote Rosen, wenn man ein musikalisches Feuerwerk haben kann: Stil vor Talent macht zum Valentinstag im Lehmann Halt! Das von Oliver Koletzki gegründete Label feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag und hat aus diesem Grund einige seiner gefragtesten Vertreter in den Kessel entsendet. Neben dem Trio Township Rebellion wird auch das Live-Duo Hidden Empire (Foto) die Stuttgarter mit seinem melodisch-tanzbaren Großstadt-Sound zwischen House und Techno beschallen. Den lokalen Support übernehmen Minimalte & Karaat, außerdem gibt sich der Wahlberliner Ede Musik die Ehre.



LOVE ME LATER

14.02.20 • Freund & Kupferstecher • freundkupferstecher.de

Hach ja, Valentinstag: Rosen, Küsse und Champagner aus dem Bauchnabel oder Krokodilstränen und eine Flasche Korn in Unterhose und Sportsocken. Für alle Singles und/oder Verliebte heißt es nicht zwingend schwarz oder weiß, man darf sich auch getrost für stramme Drinks und sexy Musik von Times New Romance, Discoteca Synthetica und Delinquent Network entscheiden und mit dem/der Liebsten oder einer neuen Bekanntschaft über die Tanzfläche schweben. Alles kann, nichts muss.

NIGHT- FEVER

Ob prominente Gäste
oder fantastische Locals
– für feinste musikalische
Unterhaltung ist gesorgt!



re.flect präsentiert

12 JAHRE DISCOTRONIC W/ ÂME

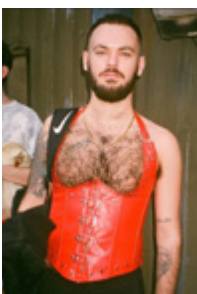
14.02.20 • Kowalski • discotronic.net

Tag der Liebe, zwölf Jahre Discotronic und Amê ist zu Besuch: drei triftige Gründe um sich auf eine eskalative Nacht einzustellen: Bereits zum 117. Mal veranstaltet Marius Lehnert ein Discotronic-Event und hat damit eine der erfolgreichsten Stuttgarter Veranstaltungsreihen mit an den Start gebracht. Gemeinsam mit Amê kümmert er sich an besagtem Abend um ein fabelhaft-elektronisches Musikprogramm, „A free Mind“ unterstützt die beiden mit bunten Live-Visuals.



WIR VERLOSEN 2X2 GÄSTELISTENPLÄTZE!
STICHWORT: 12 JAHRE DISCOTRONIC

TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 3, TEILNAHMESCHLUSS: 12.02.20



QUEER NIGHT

21.02.20 • Climax • climax-institutes.de

Vielfalt, Diversität, Respekt und Gemeinschaftsgefühl werden im Climax seit jeher großgeschrieben. Die erste Ausgabe der „Queer Night“ im Jahr 2020 wird daher wie gewohnt bunt und ausgelassen. Musikalisch untermalt wird die Nacht von J.Aria (Foto), extra eingeflogen aus London, und den Hausbois, die ja schon irgendwie zum Inventar der traditionsreichen Location gehören.



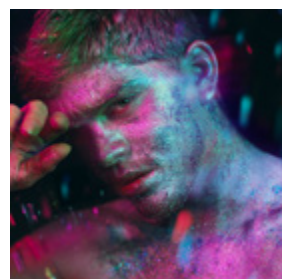
BEEFCAKE

07.02./06.03.20

Freund & Kupferstecher

beef-cake.de

Die Glitzerkugel dreht sich wieder: Jeden ersten Freitag im Monat stehen bei der „Beefcake“ House und Disco auf dem Programm! In der Tradition von Clubs wie der New Yorker Paradise Garage oder der Space-Terrasse auf Ibiza liegt der musikalische Fokus der Gay-Partyreihe dabei auf funky Tunes der Siebziger, Achtziger und Neunziger Jahre. Dresscode gibt es keinen, stattdessen kann man sich vor Beginn der Veranstaltung online auf der Friendlist eintragen und beim Eintritt sparen. Ab auf die Tanzfläche!



WEEKEND WARM UP: SCHLEMMER BEATS

14.02.20 • Staatsgalerie • staatsgalerie.de

Waldtraut Lichter übernehmen die Staatsgalerie und machen das mit wertvoller Kunst bestückte Gebäude zur Partylocation. Das für seine verträumten und deepen Sets bekannte Kollektiv bespielt bis drei Uhr das Haus und die Stirling-Halle, die Sammlung ist bis Mitternacht geöffnet und auch einer Führungen zu Oskar Schlemmers Triadischem Ballett kann man sich anschließen. Für das leibliche Wohl ist dank leckeren Drinks und schmackhaften „Fresko“-Snacks ebenfalls gesorgt. Auf die Plätze, fertig und auf zum Vorverkauf! Da kosten die Tickets für das besondere Event nämlich nur schlappe fünf Euro.



WIR VERLOSEN 2 GÄSTELISTENPLÄTZE! STICHWORT: WARM-UP
TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 3, TEILNAHMESCHLUSS: 12.02.20

SOULKISTE

Jeden Samstag • Jazzclub Kiste • kiste-stuttgart.de

Seit Kurzem ist samstags nach dem Live-Konzert in der Kiste nicht Zapfenstreich angesagt, sondern Tanzen zu lässigem Sound. Wechselnde DJs (vom 8. Februar bis 28. März in dieser Reihenfolge: Toni Disco, Hot Poppa Pete, Thorsten W, Sebastian Heitzmann, Athina Turner, Philow, Friction und Mix Buchannon) bringen ihre Lieblingsmusik mit und beglücken das Konzertpublikum sowie neu Eingetragene, die keinen Eintritt mehr bezahlen müssen, mit feinstem Soul, Funk und Groove.

LOVE POP

08.02.20 • White Noise • white-noise.eu

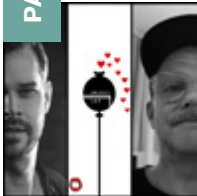
Im White Noise wird es wieder bunt, queer und ausgelassen: In der Bar gibt DJane KÄRY aus Karlsruhe wilde Hits und Classics zum Besten, während im Club Stefan Hehner und Martin Rapp die Puppen zu elektronischer Musik tanzen lassen. Letzterer verbindet den Abend mit seinem Geburtstag und lädt, wie jedes Jahr, zu einem famosen Birthday-Bash ein. Cheers!

KITJEN W/ PUBLIC POSSESSION

08.02.20 • Rakete • theaterrampe.de/rakete

Kitjen-Macher Igor Tipura hat sich seine gern gesehenen und gebuchten Gäste Marvin und Valentino, besser bekannt als „Public Possession“, erneut nach Stuttgart geladen. Neben ihren außergewöhnlichen und unverkennbaren DJ-Sets führen die beiden ein Label sowie einen Plattenladen in München. Man darf sich auf ein exzellentes Musikerlebnis und eine durchtanzte Nacht freuen.





MAIERS LAB

15.02.20 • Romantica
romanticamusic.de

Marius Lehnert packt sein Koffer voll mit leckerem Vinyl und kehrt dem Kowalski für einen Abend den Rücken zu, um gemeinsam mit Kumpel und DJ-Kollege Alexander Maier in der Romantica die Nacht zum Tag zu machen. Beide entstammen dem Schoß des legendären Clubs Rocker 33 und haben seither schon die eine oder andere Stunde zusammen im Studio oder hinter den Plattentellern verbracht.

WIN

WIR VERLOSEN
2X2 GÄSTE-
LISTENPLÄTZE!
STICHWORT:
MAIERS LAB

TEILNAHMEBED. S. 3,
TEILN.-SCHLUSS: 13.02.20



reflect präsentiert

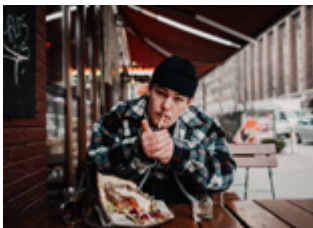
TAL DER VERWIRRUNG LABELNACHT

15.02.20 • White Noise • white-noise.eu

Da Martha van Straaten leider absagen musste, um ihre Tour durch die Staaten zu verlängern, war es am Team „Ritual:Digital“, ebenbürtigen Ersatz zu finden. Dies ist gelungen und man darf sich stattdessen dem wunderbar verträumten, mal orientalisch-melodischen, mal mystisch-deepen Sound von M.RUX (Foto) und Struppie hingeben. Als Teil des Labels „Tal der Verwirrung“ dürfte es ihnen leicht fallen, das Publikum in einen trance-ähnlichen Zustand zu versetzen. Support gibt es von Banali und Florian Bühler.

WIN

WIR VERLOSEN 2X2 GÄSTELISTENPLÄTZE!
STICHWORT: TAL DER VERWIRRUNG
TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 3,
TEILNAHME-SCHLUSS: 13.02.20



STARDUST

07.03.20 • Romantica • romanticamusic.de

Wieder einmal lockt Stuttgarts Anlaufstelle Nummer eins wenn es um kuschelige Stunden und erstklassigen Sound geht mit verlängerten Öffnungszeiten: Von 24 bis 15 Uhr spielen zehn famose DJs in der Romantica und stellen die Ausdauer der Tanzenden auf die Probe. Zaubervolle Deko und glitzernder Sternstaub tun ihr Übriges und lassen Zeit und Raum vergessen. Auf herrliche 15 Stunden!



HERZ & SEELE MIT BJÖRN STÖRIG

22.02.20 • Romantica
romanticamusic.de

Mit der Nachricht eines alten Freundes fing alles an: Als sich Oliver Koletzki auf die Suche nach Musikern für sein Bandprojekt „The Koletzki“ machte, meldete er sich bei Björn Störig. Der Schlagzeuger und DJ wurde daraufhin nicht nur fester Teil des Projekts, sondern legte im Anschluss an die gemeinsamen Auftritte auch gerne auf, was wiederum in eigenen Produktionen auf dem Label seines Freundes und Kollegen resultierte. Scheint, als hätte sich hier alles wie von selbst gefügt – und genau so smooth wie seine Karriere klingen auch die deepen, melodischen Sets des Stil-vor-Talent-Künstlers!

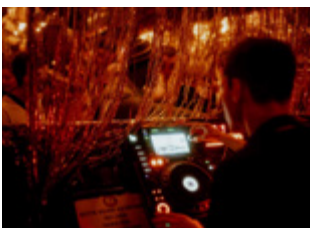


Foto: Majan © Danny Jungslund

Instagram: @COCOLORESSTUTTGART
Facebook: /COCOLORESSTUTTGART
Twitter: /COCOLORESSTGT



COCO LORES

KOPFÜBER AUSSER RAND & BAND

JEDEN FR, SA & VOR FEIERTAGEN AB 21 UHR

FREE ENTRY + GETRÄNKESPECIALS

KEINE GENRES | KEINE GRENZEN | 100% PARTY

COCOLORESSTUTTGART.DE

NEBEN DEM PURE FRIEDRICHSTR. 13 / STUTTGART



3 JAHRE MIDNIGHT SERVICE W/ JOHANNES ALBERT

29.02.20 • Rakete
theaterrampe.de/rakete

Hoch die Hände, drei Jahre „Midnight Service“! Wir bedanken uns für grandiose Open-air mit wundervoller Stimmung, exzellente Partys und abwechslungsreiche Bookings (die passende Playlist findet ihr auf Seite 46). Daran anknüpfend hat man sich zum Jubiläum Johannes Albert geladen, der

bereits vor zwei Jahren gemeinsam mit der Midnight-Crew das Kupferstecher zum Glühen brachte. Herzlichste Gratulation – wir sehen uns auf der Tanzfläche!



WIR VERLOSEN 2X2 GÄSTELISTENPLÄTZE! STICHWORT: MIDNIGHT SERVICE
TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 3, TEILNAHMESCHLUSS: 27.02.20

SAVE THE RAVE

28.02.20 • ToY • toy-stuttgart.de

Der Gründer der „Loveparade“ geht für seine Überzeugung auf Tour: Mit seinem Projekt „Rave the Planet“ setzt sich Dr. Motte u. a. für einen eigenen Feiertag für elektronische Tanzmusik und die Anerkennung von Techno als immaterielles Weltkulturerbe ein, selbst über eine neue Parade wird philosophiert. Zuerst einmal muss die frohe Botschaft von Musik und Liebe aber natürlich verteilt werden und wie ginge das besser, als in Form eines dreistündigen Sets im Rahmen einer großen Party! Neben der Szene-Ikone selbst sorgen Hack&Schrot, Carmona, Christein und Oskar Hölz für den passenden Soundtrack.



PEOPLE E TATTI: 80CUZ & GUESTS

28.02.20 • People • TATTI
people-club.de
fb.com/TUTTIATATTI

Ende Februar machen People und TATTI wieder gemeinsame Sache und verbünden sich für eine Nacht. Gestartet wird um 20 Uhr mit Kessler Rosé in der Hand am Pierre-Pflimlin-Platz. Ab 23 Uhr zieht die Reisegruppe „People e TATTI“ dann einige Meter weiter, um im People Club bis in die Morgenstunden zu erstklassigem HipHop-Sound zu tanzen.



RITUAL DIGITAL W/ SARAH WILD

28.03.20 • Romantica • romanticamusic.de

Einen guten Monat nach der „Tal der Verwirrung“-Nacht ist bereits das nächste Label-Mitglied zu Gast in Stuttgart: Sarah Wild, ambitionierte Piano- und Saxophonspielerin und bekannt für ihre treibenden und pulsierenden 80s-wave und House Sets, die sie bereits auf dem Fusion und dem Garbicz Festival zum Besten gab. Sound wie gemacht für die Romantica!



ELEKTROSMOG PRES. ACID ROCKET

07.03.20 • Rakete • theaterrampe.de/rakete

Bei „Acid Rocket“ steht die Stilrichtung im Mittelpunkt: Die Rakete im Theater Rampe verwandelt sich in einen Underground-Club aus den späten Achtziger Jahren, in denen Acid House in Chicago groß wurde. Deech, der in der Kantine Konstanz verortet werden darf, pumpt die Nacht über gemeinsam mit Veranstalter und Elektrosmog-Gründer Arcon Ultra neue und alte Hits durch die Boxen, alles unter dem Motto: Put your Acid-Smile on ☺

Fotos: Johannes Albert © Dirk Puchta, Dr. Motte © Petrov Ahmer

GAZI-STADION AUF DER WALDAU HEIMSPIELE STUTTGARTER KICKERS

Sa., 29. Febr. 2020	Kickers – FSV 08 Bissingen	14.00 Uhr
Sa., 14. März 2020	Kickers – 1.CfR Pforzheim	14:00 Uhr
Mi., 1. April 2020	Kickers – SGV Freiberg	19:00 Uhr
Mo., 13. April 2020	Kickers – SV Oberachern	14:00 Uhr
Sa., 25. April 2020	Kickers – FC 08 Villingen	14:00 Uhr
So., 10. Mai 2020	Kickers – SSV Reutlingen	14:00 Uhr
Do., 21. Mai 2020	Kickers – SV Linx	14:00 Uhr

AUF DIE BLAUE !



Eintrittskarten an allen Vorverkaufsstellen von
Easy Ticket Service, im Kickers-Fanshop oder im
Web unter www.stuttgarter-kickers.de/tickets

MHP
A PORSCHE COMPANY



HERZ & SEELE W/ YETTI MEISSNER

21.03.20 • White Noise
white-noise.eu

Der pulsierende Rhythmus der Hauptstadt wurde ihr quasi in die Wiege gelegt: Als waschechte Berlinerin ist Yetti Meissner in der dortigen Clubkultur zuhause und begeistert mit ihren Sets in Locations wie dem Sisyphe, Ritter Butzke oder Kater Holzig zahlreiche Tanzwütige. Auch auf Festivals und bei Gigs auf der ganzen Welt ist der treibende Techno-Sound des rothaarigen Energiebündels ihr Markenzeichen.



8 JAHRE DEEPER!

20.03.20 • Kowalski • fb.com/DEEPER.nights

Mit Ohrwürmern wie „Gemini“, „Left“ oder „Zunder“ hat er für unvergessliche Stunden im Club gesorgt und auf den Labels Freude am Tanzen und Raum...Musik einzigartige Werke veröffentlicht – die Rede ist von Produzent und DJ Marek Hemmann. Der aus Gera stammende Musiker hat sich zwischen groovigem House und minimalistischem Techno seine ganze eigenen, melodiöse Nische geschaffen. Zum achten Geburtstag der Eventreihe „Deeper!“ kommt der Großmeister für einen seiner begehrten Live-Gigs zu Gastgeber Marius Lehnert ins Kowalski.



WIR VERLOSEN 2X2 GÄSTELISTENPLÄTZE!
STICHWORT: 8 JAHRE DEEPER
TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 3,
TEILNAHMESCHLUSS: 18.03.20

0711 CLUB

07.03.2020 • Schräglage •
schraeglage.tv

Auf seiner „Bass Heavy Club Tour“ macht Beauty & the Beats auch in Stuttgart Halt: Der Kieler DJ mit Abneigung gegen Genregrenzen tobt sich an den Turntables zwischen HipHop, Electro, Indie und Funk aus – Hauptsache, es knallt! Unterstützung bekommt der Bassliebhaber von Local Resident DJ Tomazz.

3 FRAGEN AN BEAUTY & THE BEATS

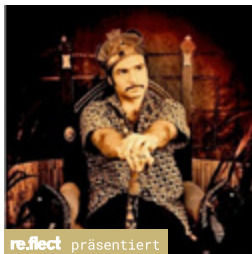
Grundlage ist wichtig. Wo gehst du in Stuttgart essen bevor es in den Club geht?

Habe gehört Spätzle gehen hier ganz gut klar. Lasse mich da aber immer gern in der jeweiligen Stadt ausführen, um etwas Neues kennenzulernen.

Viel reisen, viel Bühne, viel Club, viel springen – mit welchen Schuhen bekommt man all das bequem hin?
Immer Nike Air Max in all black. Festivals und Clubs machen viel Dreck, vor allem an den Schuhen.

Im Backstage passiert ja bekanntlich überhaupt nichts interessantes. Teilst du mit uns trotzdem eine Geschichte, die du hinter den Kulissen erlebt hast?

Hab mir mal die Schuhe bisschen zu fest zugebunden aber ansonsten ist es wirklich sehr langweilig. Backstage ist, zumindest bei mir, zum Rumhängen und Vorbereiten da.



14 JAHRE SOULEXPLOSION!

21.03.20 • Bix Jazzclub
bix-stuttgart.de

Der Lovetrain macht erneut Halt im Bix Club und hat DJ King Dynamite aus Berlin an Bord, der die Tanzfläche gemeinsam mit DJ Boogaloo aus Stuttgart zum Beben bringt. 14 Jahre gibt es sie nun schon, die explosive Partyreihe „Soulexplosion“ und das muss gebührend gefeiert werden. An besagtem Abend darf man die Hüften also gerne in doppelter Geschwindigkeit kreisen lassen.



WIR VERLOSEN 2X2 GÄSTELISTENPLÄTZE!
STICHWORT: SOULEXPLOSION
TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 3,
TEILNAHMESCHLUSS: 18.03.20



COCOLORES

Fr/Sa • Cocolores • cocoloresstuttgart.de

Auch im Jahr 2020 wird im Cocolores in der Friedrichstraße ausgiebig gefeiert: Hier steht das Wochenende unter dem Motto „Kopfüber außer Rand & Band“ und lockt mit genreübergreifenden Partyhits und Mixed Music. Außerdem darf man sich an der Bar über geldbeutelschonende Getränke-specials freuen.

**Druckt
zuverlässig,
schnell
und günstig.**

Colorpress

Colorpress Druckerei GmbH
Max-Born-Strasse 2 72622 Nürtingen
www.colorpress.de



RETROGOTT UND HULK HODN

07.03.20 • Freund & Kupferstecher • ab 21,69 Euro
Beginn: 20 Uhr

Wenn der Retrogott im Freund & Kupferstecher das Mic übernimmt, bleibt kein Arm unten und kein Kopf kann sich gegen rhythmisches Im-Takt-nicken wehren. Der King in Sachen dope Lines spitten hat mal wieder mit Beat-Partner Hulk Hodn ein Album produziert, das nach eigenen Angaben „gut“ ist, weshalb die zugehörige Tour wohl ebenso dieses Siegel erhält sollte. Erfahrungsgemäß kann man sich beim Kölner Duo auf Golden Era-Rap und systemkritische, anti-kapitalistische, sauber reflektierte Lines und ein großartiges Konzerterlebnis verlassen.



LIVE UND IN FARBE

Unsere Konzert-Tipps für die nächsten Monate!



17.02.20 • Wizemann • ab 31 Euro • Beginn: 20 Uhr

Die ersten drei Singles und die dazugehörigen Videoproduktionen aus dem ersten Soloalbum des K.I.Z-Mitglieds geben den Blick auf ein düsteres, hochwertig produziertes Gesamtwerk frei: Autotune-Tarek rappt und singt über Drogen, One-Night-Stands, Leben in der Platte und politische Ungerechtigkeit und erschließt am Ende von „Nach wie vor“ drei Menschen, die den AfD-Politikern Björn Höcke, Alice Weidel und Alexander Gauland verdächtig ähnlich sehen. Ganz schön explizit – mal sehen, wie das Ganze auf der Bühne umgesetzt wird!

KALTENKIRCHEN + TRILLE

22.02.20 • Das Cann • ab 15,40 Euro • Beginn: 20 Uhr

NDW-Nostalgiker trifft auf Autotune-Jünger: Auch wenn man Kaltenkirchen (Foto) und Trille auf den ersten Blick nicht allzu viele musikalische Gemeinsamkeiten zuschreibt, ergibt sich aus der Kombination eine durchaus spannende Sound-Symbiose. Phillip Maria Stoeckenius, der neben seiner Tätigkeit als DJ im Dezember sein melancholisch-poppiges Debütalbum „Im Namen der Liebe“ veröffentlicht hat, und Tristan Kühn, der zuvor als Sänger, Songwriter, Videofilmer und Tonmeister unterwegs war, halten beide nicht viel von Genrengrenzen und schaffen so ihren ganz eigenen musikalischen Kosmos zwischen Kitsch, Bass und Synthies.



SHINDY

15.02.20 • Porsche-Arena
ab 42,28 Euro
Beginn: 20 Uhr

Nach den „Dreams“ kam zwar erst einmal „Drama“, für Shindy könnte es aber trotzdem kaum besser laufen: Zwischen angeblichen Clan-Absprachen, Videos mit Verona Pooth und Mercedes-Hymnen zählt der Rapper mittlerweile zu den erfolgreichsten Künstlern des Genres. Mit seiner arrogant-entspannten Attitüde schafft es Michael Schindler gekonnt, sich mindestens so unterhaltsam wie streitbar zu präsentieren. Mitte Februar kann man die kalkulierte Protz-Show des Spiegel-Bestseller-Autors und „Friends with Money“-Labelgründers aus Bietigheim-Bissingen beim quasi-Heimspiel in der Porsche-Arena bewundern.

Fotos: Tarek © Gengross Glowinski / Retrogott © Felix Wittich / Shindy © Filip Gorski

Di. 17.3.20 | Im Wizemann Stuttgart
ESTIKAY

Di. 17.3.20 | Im Wizemann Stuttgart
LUKE NOA + guest: **LEMONY RUG**

Mi. 18.3.20 | Im Wizemann Stuttgart
MADS LANGER

Sa. 21.3.20 | Schräglage Stuttgart
B-TIGHT + Gast: **RHYMIN SIMON**

Mi. 25.3.20 | Im Wizemann Stuttgart
MICHAEL SCHULTE

Do. 26.3.20 | Im Wizemann Stuttgart
TIM KAMRAD

Fr. 27.3.20 | Im Wizemann Stuttgart
SET IT OFF

Sa. 28.3.20 | Schräglage Stuttgart
SILLA + SHADOW030

Sa. 28.3.20 | Im Wizemann Stuttgart
THE COOL QUEST

Mi. 8.4.20 | Im Wizemann Stuttgart
HANNAH GEORGAS

Do. 9.4.20 | Im Wizemann Stuttgart
IGORRR + guests:
AUTHOR + PUNISHER, OTTO VON SCHIRACH

Sa. 11.4.20 | Im Wizemann Stuttgart
CAVETOWN + guests:
ORLA GARTLAND, SPOOKYGHSTBOY

Di. 14.4.20 | Im Wizemann Stuttgart
STEAMING SATELLITES

Mi. 15.4.20 | Im Wizemann Stuttgart
KAFVKA

– ZUSATZTERMIN –
Do. 30.4.20 | Im Wizemann Stuttgart
FATONI

Fr. 1.5.20 | Liederhalle Stuttgart
FLYING BACH

Sa. 2.5.20 | Im Wizemann Stuttgart
PA SPORTS & KIANUSH

So. 10.5.20 | Im Wizemann Stuttgart
GOGO PENGUIN

Di. 12.5.20 | Goldmarks Stuttgart
8KIDS

So. 17.5.20 | Im Wizemann Stuttgart
MATHEA

Fr. 29.5.20 | Im Wizemann Stuttgart
MALIK HARRIS

Di. 11.8.20 | Universum Stuttgart
CIRCLE JERKS

Sa. 26.9.20 | Schräglage Stuttgart
CR7Z + guest: **HEXER**

Mo. 19.10.20 | Porsche-Arena Stuttgart
GENTLEMAN

Mi. 4.11.20 | Im Wizemann Stuttgart
LUGATTI & 9INE

Mo. 9.11.20 | Im Wizemann Stuttgart
BRUCKNER

Di. 24.11.20 | Im Wizemann Stuttgart
ALIN COEN

KONZERTE MUSIC CIRCUS CONCERTBÜRO

ALLI NEUMANN TOUR 2020



Sonntag 19. April 2020 20.00 Uhr
STUTT GART IM WIZEMANN



Montag 4. Mai 2020 19.00 Uhr
STUTT GART LIEDERHALLE

TIM BENDZKO
JETZT BIN ICH JA HIER TOUR 2020



Donnerstag 28. Mai 2020 19.30 Uhr
STUTT GART PORSCHE-ARENA



Sonntag 11. Oktober 2020 19.00 Uhr
STUTT GART IM WIZEMANN

Karten an der Konzertkasse im Saturn
Stuttgart, Königsbau-Passagen sowie an
allen bekannten Vorverkaufsstellen.
www.musiccircus.de f [musiccircus.stuttgart](https://www.facebook.com/musiccircus.stuttgart)
Kartentelefon 0711 221105



Samstag 25. April 2020 20.00 Uhr
STUTT GART LKA LONGHORN



Dienstag 12. Mai 2020 20.00 Uhr
STUTT GART LKA LONGHORN



Donnerstag 25. Juni 2020 19.30 Uhr
BIETIGHEIM VIADUKT



Mittwoch 25. November 2020 20.00 Uhr
STUTT GART IM WIZEMANN



MAX HERRE

04.03.20 • Liederhalle
ab 51,25 Euro
Beginn: 20 Uhr

Max Herre und Cloud-Rap hätte man bis zum November 2019 in keiner Parallelwelt unter einen Hut gebracht – am 8. dieses Monats erschien mit „Athen“ jedoch das bisher ungewöhnlichste Album des Exil-Stuttgarters. Auf der 13 Song schweren Platte ist neben Herres Frau Joy Denalane, Denemann, Megaloh und Dirk von Lowtzow auch einiges von Trettmann zu hören, was die Musik des 46-jährigen auch für die Generation Z zugänglich macht. Ansonsten bleiben die Beats simpel, die Texte philosophisch und Max Herre bleibt Max Herre.



05.03.20 • Hanns-Martin-Schleyer-Halle
ab 58,10 Euro • Beginn: 20 Uhr

Die Queen of Pop liegt ihm im Video zum gemeinsamen Song „Medellín“ wortwörtlich zu Füßen, mit Latin-Legende Ricky Martin hat er schon vor Jahren Party gemacht und Hüftschwung-Ikone Shakira zählt ebenfalls zu seinen musikalischen Eroberungen – die Rede ist von keinem Geringeren als Maluma! Mit gerade einmal 26 Jahren zählt der Kolumbianer zu den gefeiertsten Latin-Stars der Welt. Der für sein letztes Album mit einem Latin Grammy ausgezeichnete Künstler ist mit seinem aktuellen Werk „11:11“ und der dazu gehörigen Bühnenshow auf großer Tour und macht dabei auch in Stuttgart Halt. Dass der Sänger nicht nur hinter dem Mikrophon, sondern auch auf der Leinwand eine gute Figur macht, beweist er gerade an der Seite von Jennifer Lopez bei den Dreharbeiten zur romantischen Komödie „Marry Me“.



WIR VERLOSEN 2X2 TICKETS! STICHWORT:
MALUMA TEILNAHMEBEDINGUNGEN S. 3,
TEILNAHMESCHLUSS: 03.03.20

ANTILOPEN GANG

13.02.20 • LKA-Longhorn
ab 28,85 Euro
Beginn: 20 Uhr

Mit dem Titel „Abbruch“ reiht sich das neueste Album der Antilopen Gang gekonnt ins alliterische Gesamtwerk ein. Auf der Single „Der Ruf ist ruiniert“ setzen sich Danger Dan, Koljah und Panik Panzer erst mit dem eigenen Image auseinander, bevor es im Nachfolger „Bang Bang“ um die oft wenig ruhmreichen ersten sexuellen Erfahrungen geht. Neben dem Fokus auf die persönliche Lebensrealität darf man aber natürlich auch wieder Kritik an Gesellschaft und System sowie den einen oder anderen Seitenhieb auf die Szene erwarten.



Fotos: Max Herre © Robbie Lawrence / Maluma © Cesar Pimentel / Antilopen Gang © Katja Runge



DEICHKIND

28.02.20 • Hanns-Martin-Schleyer-Halle
ab 42,13 Euro • Beginn: 20 Uhr

Nachdem die Hamburger Band im November bei einem Promo-Konzert unter Beweis stellte, dass sie nach wie vor zu den ungeschlagenen Meistern in Sachen Remmidemmi gehört, ist es nun Zeit für den nächsten Fetz! Und wer weiß: Vielleicht trifft man neben MC Philipp Grütering, MC Sebastian „Porky“ Dürre und DJ Phono, welche die Schleyer-Halle mit systemkritischen Rap und grellen Kostümen füllen, auch auf einen merkwürdig tanzenden Lars Eidinger, der zuletzt in fast jedem Musikvideo der Elektropunk-Band zu sehen war.



23.03.20 • Liederhalle • ab 35 Euro • Beginn: 20 Uhr

Nicht umsonst wurde das Konzert von Kummer vom Wizemann in die Liederhalle hochverlegt. Der Kraftklub-Sänger ist seit letztem Jahr in eigene Sache unterwegs und trifft mit seinem Debütalbum „KIOX“ direkt ins Schwarze: Felix Brunner setzt sich mit seiner Jugend und der Heimatstadt Chemnitz auseinander, zu der er – obwohl sie laut eigener Aussage „nach Pisse und Tod“ riecht – eine enge Bindung pflegt. Weiter räumt er mit der Generation YouTube und dem Werdegang deutschen Raps auf und beendet sein grandioses erstes Solowerk mit einem Track der aufwühlt, Salz in Wunden streut und dem Namen „Kummer“ mehr als gerecht wird.

Fotos: Kummer © Philipp Gladstone

BUKAHARA

20.03.20 • Wagenhallen • ab 24,62 Euro • Beginn: 21 Uhr

Vor zehn Jahren als Straßenmusiker und Jazz-Studenten begonnen, sind die vier zotteligen Bandmitglieder von Bukahara mittlerweile auf internationalen Bühnen und Festivals anzutreffen. Die talentierten Instrumentalisten haben neben ihren mit Geige, Kontrabass, Gitarren, verschiedenen Perkussionen und einer Posaune bepäckten Taschen sowie den Songs ihres vierten Studioalbums jede Menge Genre-übergreifende Power am Start. Gemeinsam wird mit dem Publikum zu Swing, Folk, Reggae und Balkan-Sound vom Feinsten getanzt.



CHIMPERATOR LIVE PRÄSENTIERT



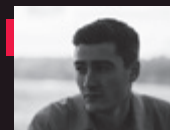
MAX HERRE

ATHEN TOUR 2020
04. MÄRZ 2020 // 20 UHR
STUTTGART // LIEDERHALLE



FIL BO RIVA

BEAUTIFUL SADNESS TOUR 20
17. MÄRZ 2020 // 20 UHR
STUTTGART // IM WIZEMANN



BENGIO

IN MEINEN GEDANKEN TOUR 2020
18. MÄRZ 2020 // 20 UHR
STUTTGART // IM WIZEMANN



2RAUMWOHNUNG

»SWR3

20 JAHRE ZWEIRAUMWOHNUNG 2020
21. MÄRZ 2020 // 20 UHR
STUTTGART // IM WIZEMANN



RIKAS

SHOWTIME 2020
25. MÄRZ 2020 // 20 UHR
STUTTGART // IM WIZEMANN



DIGITALISM

TOUR_JPEG 2020
28. MÄRZ 2020 // 20 UHR
STUTTGART // IM WIZEMANN



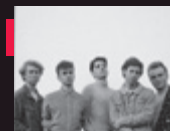
JUJU

LIVE 2020
28. MÄRZ 2020 // 20 UHR
LUDWIGSBURG // MHPARENA



SDP

DIE UNENDLICHSTE TOUR
05. APRIL 2020 // 20 UHR
STUTTGART // SCHLEYER-HALLE



GIANT ROOKS

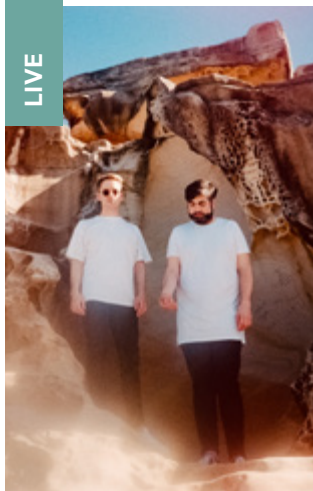
»DASDING

ROOKERY TOUR 20
07. APRIL 2020 // 20 UHR
STUTTGART // LIEDERHALLE



HUNDREDS

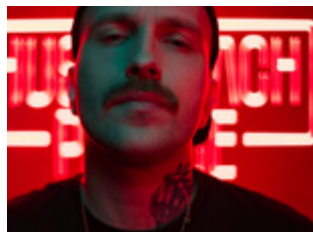
THE CURRENT TOUR
18. APRIL 2020 // 20 UHR
STUTTGART // IM WIZEMANN



DIGITALISM

28.03.20 • Wizemann
ab 26 Euro • Beginn: 20 Uhr

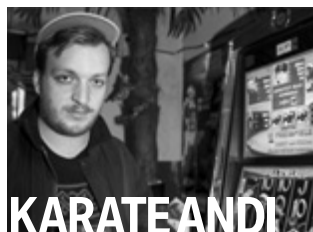
Vom Remix-Phänomen zum gefragten Produzenten-Team: Im Dezember meldete sich Digitalism mit dem neuen Album „JPEG“ auf Magnetism zurück. Zwischen French House, Indie-Anleihen und Electro weiß das 2004 in Hamburg gegründete Duo auch nach mehr als 15 Jahren und Veröffentlichungen auf renommierten Labels wie Kitsuné und Astralwerks noch ganz genau, wie man den Club zum Tanzen bringt. Wird Zeit, dass sich Jens „Jence“ Moelle und Ismail „Isi“ Tüfekçi auch mal wieder im Kessel blicken lassen!



PLUSMACHER

08.04.20 • Im Wizemann
ab 24,90 Euro • Beginn: 20 Uhr

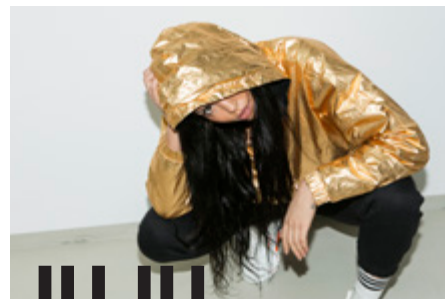
Oldschool als Lebensgefühl und authentische Stories von der Straße statt halbgarer Studentenrap: Der Plusmacher ist zurück. Unter dem Titel „Ich kiffe und jetzt?“ frönt der selbst ernannte „Kush Hunter“ auf den Bühnen der Nation wieder seiner Lieblingsbeschäftigung – dem Konsum von und dem Geschäft mit den lieben Pflanzen. Zwischendrin lässt sich der Mann mit dem „Schnurri“ außerdem auch mal über sein modisches „Bauchgefühl“ aus und zählt ansonsten weiter die Scheine. Kann man so machen!



KARATE ANDI

18.02.20 • Im Wizemann • ab 28 Euro
Beginn: 20 Uhr

Dreieinhalb Jahre nach „Turbo“ legt Karate Andi mit „Asap Kotti“ auf Selfmade Records nach. Die längere Pause merkt man dem dritten Album des Wahlberliners an: Zwischen Trap Beats und Autotune hat Jan Salzmann sich an neuen Sounds probiert, ohne dabei jedoch seine gewohnt rotzige Erzählweise einzubüßen und macht klar, dass das „Cornern“ in der Hauptstadt oft weitaus weniger glamourös ausfällt, als es einem so mancher Genrekollege weis machen möchte. Oder, um es in Andis eigenen Worten zu sagen: „Es ist Donnerstag, ich kaufe Jim Beam!“ Na dann mal Prost auf die Tour.



JUJU

28.03.20 • MHP Arena Ludwigsburg • ab 37,75 Euro
Beginn: 20 Uhr

Ob mit rotzigen Tracks wie „Live Bitch“ oder ungewohnt emotionalen Ohrwürmern wie dem Nummer-eins-Hit „Vermissten“ – auf ihrem ersten Soloalbum „Bling Bling“ hat Juju eindrücklich bewiesen, dass man ihr musikalisch einiges zutrauen kann. Auch was die Verkaufszahlen, Streaming-Erfolge und Auszeichnungen angeht, geht es bei der Rapperin steil bergauf. Kein Wunder, dass zahlreiche Stopps der Tour bereits ausverkauft sind und das Konzert in Stuttgart noch einmal hochverlegt werden musste. Um es in ihren eigenen Worten zu sagen: „Alle ras-ten raus, weil ich rappe grade live, Bitch! [...] Es tut mir leid, Bitch, ich habe grad 'n Hype, Bitch!“

SCHON MAL VORMERKEN:



15.04.20 • Im Wizemann
KAFVKA



23.04.20 • Schräglage
ONYX & LORDS OF THE UNDERGROUND



24.04.20 • Im Wizemann
MAVI PHOENIX



24.04.20 • MHP-Arena
APACHE207

30.04.20 • Im Wizemann
FATONI

21.05.20 • Im Wizemann
UMSE

30.05.20 • Porsche-Arena
UFO361



Fat Freddy's Drop sind anlässlich ihrer neuen Platte „Special Edition Part 1“ auf Release-Tour durch Europa und legen neben Berlin, Köln, Frankfurt, Bremen und Fürth auch in Ludwigsburg einen Stopp ein. Dicke Beats gemischt mit Reggae, Dub, Jazz, vernebelten Grooves und souligen Einflüssen haben die Band aus Neuseeland schon vor 15 Jahren berühmt und beliebt gemacht. Das neue Album bleibt dem Stil der siebenköpfigen Gruppe treu – die Gelegenheit, eine der besten Reggae-Livebands der Welt zu sehen, sollte man sich nicht entgehen lassen.



BREK SINATRA

22.02.20 • Freund & Kupferstecher
kein VVK, AK ab 12 Euro • Beginn: 23 Uhr

Im September 2019 veröffentlichte Brek Sinatra den zweiten Teil seiner vor vier Jahre erschienenen Platte „Midnite Ride“. Seinem Stil ist der österreichische Produzent treu geblieben und füllt die zwanzig Tracks mit Boom-Bap und Trap, tiefen Westcoast-Vocals, organischem Sexappeal und unverwechselbaren Feature-Gästen. Neben Tha Chill, Mac Lucci und Bad Azz, die smoothie L.A.-Vibes versprühen, ist auch Produzent Dexter mit von der Partie, der den Wiener Beatmaker beim Konzert im FuK mit einem anschließenden Set unterstützen wird.

Fotos: Digitalism © Wilzhanghyothetical / Karate Andi © Joshua Lohengel / Brenk Sinatra © Daniel Shaked

Fotos: FATONI © Simon Hegenberg / Mavi Phoenix © Louis Browne / Apache207 © Peter Kaaden



04.03.20: THEATERHAUS
20 Uhr STUTTGART



13.03.20: CLUB ZENTRAL
20 Uhr STUTTGART



15.03.20: LKA LONGHORN
19.30 Uhr STUTTGART



02.04.20: IM WIZEMANN
19 Uhr STUTTGART



03.04.20: LKA LONGHORN
20 Uhr STUTTGART



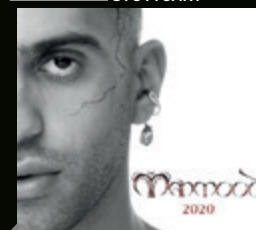
22.04.20: THEATERHAUS
20 Uhr STUTTGART



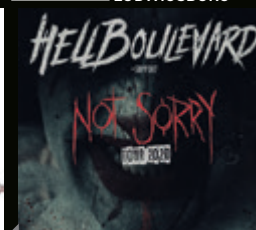
24.04.20: IM WIZEMANN
19.45 Uhr STUTTGART



27.04.20: MHP ARENA
19 Uhr LUDWIGSBURG



04.05.20: IM WIZEMANN
20 Uhr STUTTGART



16.05.20: CLUB ZENTRAL
20 Uhr STUTTGART



22.06.20: SCHLEYER-HALLE
20 Uhr STUTTGART



26.09.20: SCHLEYER-HALLE
19 Uhr STUTTGART

EIN HERZ FÜR (ALTE) MONGOPUSHER

Skaten war mal Leben. Also so richtig, bei drei Grad Celsius und Regen unter dem Parkplatzdach vom Saturn in Tübingen Pop Shove-it üben. So richtig, den Titus Magalog dermaßen oft durchblättern, dass die Seiten rausfallen. So richtig, bei 36 Grad in der prallen Mittagssonne in Südfrankreich Rock'n'Roll üben. So richtig mit 13 Jahren halt.

Dann kam paar Jahre später parallel die Idee, dass man HipHop ja nicht nur hören und beobachten, sondern auch selber machen könnte. Und Montana-Marker. Und Caps von New Era. Und Breakdance-Versuche im elterlichen Keller. Und Hosen von Rocawear. Und JUICE-CDs. Und Stylefile-Hefte. Und von den freundlichen Möchtegern-Dorfpunks von nebenan die Belehrung, dass Skatboardfahren und HipHop nicht miteinander zu vereinen sind. Sonst fliegt nämlich die Flasche Berentzen Apfel von der Böhse-Onkelz-bestickerten Halfpipe auf dein Samy-Deluxe-Shirt, du Missg*****!

Gut, dann halt noch eine Hose von Eckö Unlimited kaufen (bzw. ersparen). Und ein Dog-Tag, klar. Es folgten die üblichen zehn Jahre Reise über Jugendhäuser, malen, Schulreferate, selbst Musik machen, Jams, Workshops, das erste „HipHop Open“ erleben, Klamottenmarke mitmachen, Hausarbeiten, mit der Musik wieder aufhören, veranstalten, Praktika (vom SWR zu Scotty76 zum Popbüro, scurrrr irgendwas-mit-Kultur-und-Medien-Studium hin zum Agenturjob irgendwo im HipHop-Zirkus).

Spitzenmäßig. Aber dann ist man Mitte zwanzig und hat ganz vergessen, wieder anzufangen zu skaten. Ein Jahr nach dem Berentzen-Flaschen-Gate haben die Lieblings-Anarchos vom Dorf nämlich

G-Unit entdeckt und schon kurze Zeit später hätte man sogar zu Sound der Looptroop Rockers weiter Heelflips üben können. Dann könnte man den heute auch stehen. Oder man hätte sich das Mongopushen noch abgewöhnen können.

Blöd gelaufen. Dann also schnell festgestellt, dass man jetzt richtig flott oder gar nicht mehr anfangen muss mit den alten Knochen und dem Brettssport. Hurtig zum Skateboard-Handel des (neuen) Vertrauens spaziert und mit dem Nötigsten ausgestattet. Jetzt nur noch schnell Whats-App auf verstecktes und verstaubtes Brett-Potential scannen und mit ein bisschen Zeit und Überredungskunst einen kleinen Vertreter von Gleichgesinnten aufbauen.

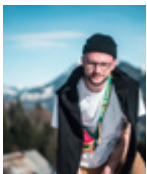
So, und jetzt stehen wir da. Die ersten Runden sind wackelig, aber es geht nach einer Stunde schon wieder einigermaßen klar. Diese Stunde und die Kondition mögen sich allerdings inzwischen nicht mehr ganz so gern. Waren wohl doch ein paar Nächte zu viel über die letzten Jahre für den jugendlich-vitalen Körper. Egal, weitermachen.

Aber wohin mit uns? Nuttenpark? – Ist safe voll mit Jungs, die gut fahren. Da fühlt man sich eher mittelwohl. Botnang? – Ist safe voll mit Jungs, die wirklich echt gut

fahren. Da fühlt man sich im Flat und im Weg rumtaumelnd in die Cityroller-Kids von früher hineinversetzt. So muss es denen gegangen sein. Stuttgart? – Die Wahrscheinlichkeit, dass gerade der Nachwuchs am Fahren ist und mit seinen 13 Jahre alten 1,20 Metern einen sauberen Varial Heelflip über die Backsteine zieht, ist relativ hoch. Egal, weitermachen. Die Cityroller-Kids haben auch nicht aufgehört, im Weg rumzufahren.

Mit der Zeit hat ein bisschen Recherche und diverse Erkundungstouren auf dem Rücken von Stella-Rollern allerdings einige versteckte und scheinbar vergessene Spots und Skateparks im Stadtgebiet ans Tageslicht gebracht. Klar, einen Besen für die ganzen Scherben sollte man mit sich führen, da hier heutzutage offensichtlich mehr getrunken als geskatet wird, aber mit der Zeit freundet man sich mit diesen Seniorenheimen des örtlichen Skate-Kosmos an. Ohne Zuschauer, schön versteckt und aus reinem Spaß an der Sache fährt sich auch der etwas roughere Park ganz gut. Ist halt auch etwas in die Jahre gekommen. Macht doch nix.

Und falls wir in Zukunft tatsächlich noch mal mehr als die alten Skills auffrischen können und einen Varial Heelflip lernen sollten, kommen wir auch wieder raus. Versprochen. Bis dahin wird G-Unit gepumpt.



MARTIN LABACHER

Ehemaliger Skater aus Leidenschaft und seit jeher begeisterter HipHop-Fan, hat bereits vor fünf Jahren als Presse- und Projektmanager bei 0711 Entertainment gestartet und ist heute hauptsächlich für das Booking und Marketing der Schräglage verantwortlich.

CUTMIC

Für seine Collagen lässt sich Cutmic durch den Surrealismus, Dada und Punk inspirieren. Intensiv sollen die Arbeiten sein, gerne mal abgerissen und oft reicht ihm schon eine bestimmte Qualität in einem Foto, eine Struktur oder eine Form, um den Herstellungsprozess in Gang zu bringen.



SCHON DURCH?

Wir halten euch bis zur nächsten Ausgabe auf dem Laufenden:



Kiehl, Fairgold und Jakob Mäder, zusammen besser bekannt als „Midnight Service“, sind bereits seit 2017 von der Stuttgarter-Nacht-leben-Karte nicht mehr weg zu denken und für unzählige Veranstaltungen von der Dresden Bar bis zur Off-Location verantwortlich. Um auf das dreijährige Jubiläum anzustoßen hat sich das Trio den Wilde-Renate-Resident Johannes Albert in die Rakete geladen und für uns eine Playlist erstellt, die den „guten Midnight Service Ton“ widerspiegeln soll. Wir lauschen gespannt und freuen uns auf eine legendäre Nacht: Happy Birthday!

Die gesamte Playlist gibt's unter reflect.de/playlist-16-midnight-service

Liebe

Ausgehlänge statt Winter-blues • erste Knospen an den Bäumen entdecken • Festivaltickets für den Sommer sichern • Kowalski bleibt bis mindestens Ende 2020 • neue Staffel „Sex Education“ auf Netflix

Keine Liebe

Schwarze Socken in zehn unterschiedlichen Farbnuancen • Bye-bye Keller Klub & Icecafe Adria • überfüllte Thermen am Sonntagabend • never ending Schienenersatzverkehr

reflect.de

[f /reflectmagazin](https://www.facebook.com/reflectmagazin)

[i /reflectstuttgart](https://www.instagram.com/reflectstuttgart)

re.flect Wochen-Update: Einfach unter reflect.de Mailadresse angeben und kein Event mehr verpassen!

RE.FLECT PLAYLIST #16 MIDNIGHT SERVICE

- 1 Today (feat. Sui Zhen) – Tornado Wallace
- 2 Like Some Dream I Can't Stop Dreaming – Daniel Wang
- 3 Covered Call – Johannes Albert
- 4 Heppy – Panthera Kraus
- 5 Calling Card (Razor Dub) – The Galleria, Jessy Lanza
- 6 Incident – Original Mix - Joris Voorn
- 7 Cherry – Baba Stiltz
- 8 2 Wangs in a Room – Luca Lozano, Mr. Ho
- 9 Excited – Beautiful Swimmers
- 10 John Lee Roche – Palmbomen II
- 11 Forest Of Nip – Luv Jam

VORMERKEN:

DAS NÄCHSTE RE.FLECT
ERSCHEINT AM FREITAG, DEN
03. APRIL

Gut. Besser. Vortrefflich!

Jäger Spezial?



Vortrefflich!



Schönbusch
BRAUMANUFAKTUR

www.braumanufaktur.com

#GENAUMEINZELT



STUTTGARTER FRÜHLINGSFEST

18. APRIL - 10. MAI 2020

JETZT RESERVIEREN UND DIE
BESTEN PLÄTZE IM FESTZELT
ZUM WASENWIRT SICHERN:

WWW.WASENWIRT.DE

ZUM
WASENWIRT